

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e. V.



In diesem Heft

- 03 | Editorial
- 04 | Förderprogramme
- 06 | Das Musikbüro Wixhausen
| Neu im Präsidium des HSB
- 07 | Neu im Präsidium des HSB
- 08 | Infos aus der Redaktion
- 09 | Wir sagen „Auf Wiedersehen“
- 10 | Hessische Fachschule für Chorleitung
- 11 | 28. Hessisches Chorstudio
- 12 | Hessisches Chorfestival 2023
- 15 | Die drei PLUS – Positive Aspekte des Amateurmusizierens
- 16 | ImTakt – das Chorradio
- 17 | Rezension „Songs of Love“
| Nachruf Wolfgang Schröfel
- 18 | Termine beim HSB
| Rechtsschutz für Chorleiter*innen
| Die ACV Teststrategie
- 19 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
- 20 | Chorleitungsbörse
- 22 | Rundum gelungene „Kinder.Chor.Wissen“-Weiterbildung
- 23 | Tom’s Traum – Musical mit den Klangsternchen, Kinderchor
der Chorgemeinschaft Erlensee
- 25 | Tag der Musik – Neustart der Wixhäuser Musikvereine
- 26 | 300 Stimmen aus 13 Chören auf 3 Bühnen - Sing –
das Chorfestival in Fränkisch-Crumbach
- 27 | Stones & Friends Dudenhofen
- 28 | Das Jubiläum des Sängerkreis Bergstraße
- 29 | Wetterauer Chortage
- 30 | Klingende Geschichten zwischen Himmel und Erde
- 31 | Der Camberger Singmarkt
- 32 | Seid dabei beim Chorfestival 2023



Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e. V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Neuwald (Vizepräsidentin HSB)
Michaela Klein (HSB)
Werner Schupp (HSB+HCJ/Redaktionsleitung)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel sinnwährend zu kürzen oder zu
ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG,
63571 Gelnhausen

Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor
(je 4 Exemplare bei 6 Ausgaben) 20,45 €,
Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.

Auflage: 4.700

Zum Titelbild

Der Chor TonArt Alsbach e. V.
unter der Leitung von Klaus
Vetter auf der Bühne der Katholi-
schen Kirche beim Chorfestival in
Fränkisch-Crumbach 2022

© C. Hofmann

Redaktionsschluss

26. August 2022



Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde der Chormusik,

wir leben in der Tat in herausfordernden Zeiten. Wer hätte sich noch vor wenigen Jahren vorstellen können, dass sich die Dinge einmal in so kurzer Zeit zuspitzen und potenzieren können. Bis zum ersten Lockdown schienen die Probleme durchaus alleine und als rein vereinsinterne Aufgabe zu bewältigen zu sein.

Heute muss man klar feststellen, dass sehr viele Chöre und Gesangsvereine vor ähnlichen Herausforderungen stehen und sich der spannenden, aber auch anstrengenden Aufgabe eines Neuanfangs stellen müssen. Fast jeder Verein oder jede Singgemeinschaft muss sich in irgendeiner Form neu erfinden. Wer diese Neuorientierung schafft, hat beste Chancen auf eine gute und interessante Zukunft. Sicher werden – wie in jeder Krise – nicht alle Vereine diesen Wandel alleine bewältigen können. Aber es entstehen laufend auch wieder neue Chöre und Vereine, die unsere Chorgemeinschaft bereichern und anspornen werden.

Krisenzeiten sind auch Zeiten zur Besinnung. Wie konnten in der Vergangenheit Krisen grundsätzlich bewältigt werden? Ein bewährtes Mittel ist die Zusammenarbeit, der intensive Erfahrungsaustausch, die Verstärkung der Interessenvertretung auf allen Ebenen des politischen Lebens.

Chorgemeinschaften können den Schwund an Sängerinnen und Sängern (zumindest vorübergehend) ausgleichen, bis die Ideen zur Stärkung des Chors wieder greifen. Erfahrungsaustauschkreise der Kassierer und Schatzmeister, der Mitgliederbetreuer, der (Online-)Marketing-Experten, der Chorleiter und Stimmbildungsexperten etc. helfen dabei, schneller an neue Erkenntnisse zu kommen und den Zugang zu modernen Herangehensweisen zu finden.

Gemeinsam hat man mehr Ideen, gemeinsam ist man stärker. Damit ist nicht gemeint, die individuellen Eigenschaften, Vorzüge und Qualitäten der einzelnen Chöre in einer undifferenzierten Gemeinschaft aufgehen zu lassen. Ganz im Gegenteil. Jeder Chor ist einzigartig und etwas Besonderes. Und

diese Vielfalt macht den kulturellen Wert des Chorlebens in Deutschland aus.

Aber es macht einen Unterschied, ob sich ein einzelner Chor gegenüber der Kommune um eine Unterstützung bemüht oder ob alle Gesangsvereine mit dann vielen Hundert oder gar mehr als tausend aktiven und fördernden Mitgliedern gemeinsam auftreten. Aktive Sängerkreise müssen ihren Einfluss gegenüber den Kreisverwaltungen und Landräten stärker geltend machen. Der HSB wird sich stärker auf Landesebene um positive Veränderungen und Unterstützung bemühen. Da ist langer Atem notwendig, aber es lohnt sich. Um einmal Konfuzius zu bemühen: Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt. Die Sportverbände haben das schon lange erkannt und stehen mit ihrem Einfluss inzwischen deutlich besser da. Und das hat nicht nur mit Geld zu tun.

Also, nur Mut: Veränderungen tun gut, neue Wege zu finden und sie zu beschreiten, macht Spaß. Sie machen das Leben und auch unsere Welt des Singens spannend und abwechslungsreich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine tolle, kreative und spannende Zukunft und uns als Gemeinschaft der Chorentusiasten noch unglaublich viel Freude und Erfolg mit dem schönsten Hobby der Welt.

Ihr

Ulrich Heun

Vizepräsident des Hessischen Sängerbundes e.V.

Förderprogramme für Chöre und Ehrenamt



Corona brachte unser aller Leben durcheinander und sehr viele Einschränkungen mit sich, über die wir nicht erneut endlos sprechen müssen. Auch ist uns allen bewusst, dass die Pandemie teils fatale Auswirkungen auf unser Hobby, das Chorsingen, hatte. Nichtsdestotrotz, neben all den negativen Aspekten brachte die Pandemie auch etwas Positives mit sich: **Noch nie gab es so viele Fördermöglichkeiten im Bereich Kultur, die wir als Chöre, Vereine und Akteure im Ehrenamt nutzen können und sollten.**

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie viele interessante Schulungen und Seminare mittlerweile auch per Videokonferenz und vielfach kostenlos angeboten werden, sodass es wirklich leicht geworden ist, sich in einem bestimmten Bereich fortzubilden, ohne dafür in die nächste Stadt fahren zu müssen? Ich habe schon an einigen davon teilgenommen und bin begeistert. Ebenso begeistert sind viele unserer Mitglieder über die Möglichkeiten, ihre Projekte durch Fördergelder finanziert zu bekommen. Dies nicht nur für ein Konzert, eine Musicalaufführung oder eine Konzertreise, auch die Programmierung einer neuen Homepage, Stimmbildungsereignisse oder eine Luftfilteranlage für den Probenraum wurden schon durch eine Förderung möglich. Die aktuellen Förderprogramme stellen wir Ihnen im Folgenden vor. Viele davon werden immer wieder verlängert, lassen Sie sich daher von Antragsfristen nicht abschrecken und fragen Sie lieber nach.

NEUSTART AMATEURMUSIK

Antragstellung möglich bis 30.09.2022:
Der größte Teil des Fördervolumens von NEUSTART

AMATEURMUSIK fließt in die direkte Förderung von Amateurmusikensembles zur Durchführung von Projekten, mit denen die musikalische Arbeit und der Probenbetrieb wiederbelebt sowie coronakonforme Konzert- und Veranstaltungsformate erprobt werden können. Das Ziel ist, ermutigend und beispielgebend auf andere Ensembles zu wirken und neue Wege aufzuzeigen. In der geplanten zweiten Förderrunde 2022 steht ein Gesamtvolumen von rund 5 Mio. Euro an Fördergeldern zur Verfügung.

<https://bundesmusikverband.de/neustart/programm/>

IMPULS

Antragsstellung möglich bis 31.12.2022:

Es gibt neue Förderrichtlinien! Vereine können nun zwei Projekte bis zu je 20.000 Euro fördern lassen. Hier soll der ländliche (bis 35.000 Einwohner) und strukturschwache Raum gefördert werden. Erstmals können auch Kreisverbände Anträge bis zu 150.000 Euro stellen und es werden erstmals auch mobile Luftfilteranlagen in Proberäumen gefördert.

<https://impuls.bundesmusikverband.de/>

Musikfonds - Förderung

Antragstellung laufend:

Der Musikfonds fördert in allen Bereichen der aktuellen Musik herausragende Projekte, die sich durch ihre Qualität auszeichnen. Amateurensembles können z. B. Kooperationen mit professionellen Musiker*innen fördern lassen.

<https://www.musikfonds.de/foerderung/>

Förderprogramm - Dein Ehrenamt

Antragstellung laufend:

Hier geht es darum, ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen, zu ehren und zu verbessern. Höchstfördersumme sind 15.000 Euro mit 10 % Eigenfinanzierung. Es können vielfältige Aktivitäten gefördert werden, wie z. B. Projekte zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher oder zur Erschließung neuer Arten von Ehrenamt, Anerkennungsveranstaltungen, Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema Ehrenamt oder die Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Ehrenamt.

<https://www.deinehrenamt.de/foerderprogramme>

Mikroförderprogramm

- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Antragstellung möglich bis 31.12.2022 (oder bis die Fördermittel ausgegeben sind):

Auch hier geht es darum, das Ehrenamt zu würdigen und zu unterstützen. Gefördert werden Maßnahmen zur Gewinnung neuer oder der Honorierung langjähriger Ehrenamtlicher, z. B. die Moderation für einen

Workshop, die Programmierung der neuen Webseite, die Snacks bei der Schnupperaktion oder der Dankeschön-Veranstaltung u. v. m. Es können Anträge bis 2.500 Euro gestellt werden.

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>

Zuschüsse für Stimmbildungsevents

Antragstellung möglich bis 1. November 2022: Vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Crespo Foundation erhält der Landesmusikrat Hessen finanzielle Unterstützung für Chöre in Hessen, die Stimmbildungsevents veranstalten. Interessierte Chöre können finanzielle Unterstützung bekommen, wenn sie Stimmbildungsevents (die bis spätestens 15.11.2022 stattgefunden haben müssen) mit professionellen Stimmbildner*innen organisieren.

Erstattet werden folgende Kosten jeweils zzgl. Fahrtkosten: Stimmbildungswochenende 500 Euro / Stimmbildungstag 250 Euro / Stimmbildungsabend 80 Euro. Der Landesmusikrat vermittelt Ihnen bei Bedarf auch gerne eine*n Stimmbildner*in.

<https://www.landemusikrat-hessen.de/projekte/zuschuesse-stimmbildung>

Speziell für Kinder- und Jugendchöre

Musik für alle!

Antragstellung möglich ab Herbst 2022: Mit „Musik für alle!“ werden außerschulische Projekte gefördert, die Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik ermöglichen. Sei es das Singen im Chor, ein Beatbox-Workshop, das Kennenlernen verschiedenster Instrumente, gemeinsames Musizieren in der Gruppe, ein Konzertbesuch oder eine Ferienfreizeit, bei der die Kinder und Jugendlichen ein Musical erarbeiten und aufführen – das Förderprogramm „Musik für alle!“ bietet vielfältige Möglichkeiten für die Umsetzung der Projektideen.

<https://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle/>

Neben diesen Förderprogrammen gibt es weitere interessante Angebote für Chöre:

Seminare der LandKulturPerlen

Das Programm LandKulturPerlen widmet sich der kulturellen Bildung in ländlichen Räumen in Hessen. Neben einer eigenen Projektförderung in den Förderlandkreisen (siehe <https://landkulturperlen.de/projektfoerderung>) bietet das Programm auch sehr interessante Weiterbildungen und Seminare an. Diese sind alle kostenlos und sicherlich für viele Chöre und Vereine eine gute Möglichkeit, sich fortzubilden.

Die Seminare finden via Zoom statt und sind für alle zugänglich. Die Anmeldung erfolgt auf der Homepage <https://landkulturperlen.de/kulturseminare>.

Sie denken, der Aufwand lohnt sich nicht, oder Sie haben Angst vor dem bürokratischen Aufwand? Das brauchen Sie nicht! Alle Anbieter der Förderprogramme helfen Ihnen gerne beim Ausfüllen der Förderanträge und stehen bei Fragen zur Verfügung. Die Rückmeldungen unserer Mitgliedsvereine zeigen, dass es kein Hexenwerk ist! Lesen Sie dazu den folgenden Artikel und auf den Seiten **22 und 25** die Berichte aus unseren Vereinen!

Shari Berner und Michaela Klein





Ihr familiär- und inhabergeführtes 4-Sterne-Hotel für Chorausflüge & Probenwochenenden!

- * Modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer
- * Klimatisierte Probenräume mit Klavier und Gartenzugang
- * Individuelle Verpflegungsmöglichkeiten mit Themenabenden wie z.Bsp. BBQ, Fondue, Candlelight-Dinner, ...
- * Attraktive Rahmenprogramme (Fackelwanderung, Planwagenfahrten, Schoko Events)

Ihre Familien Grauel & Hilss

Hotel Birkenhof · Familien Grauel & Hilss · König-Heinrich-Weg 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
 Tel.: +49 (0) 60 56 91 69 0 · Fax: +49 (0) 60 56 91 69 59
www.hotel-birkenhof-am-park.de · info@hotel-birkenhof-am-park.de

Das Musikbüro Wixhausen - einzigartig in Deutschland

Darmstadts nördlichster Stadtteil Wixhausen hat vier Chöre und ein Blasorchester. Jeder Verein ist eigenständig, aber natürlich gibt es auch gemeinsame Veranstaltungen.

Als Corona die Welt auf den Kopf stellte, haben wir Vorstände festgestellt, dass uns alle die gleichen Themen beschäftigen: Hygienekonzept; Wie können wir weiter proben? usw.

Der Bundesmusikverband Chor und Orchester (BMCO) hat 2021 das Programm NEUSTART Amateurmusik ins Leben gerufen, durch das wir eine Zukunftswerkstatt gefördert bekamen (siehe Heft 4/2021). Alle Vereinsvorstände fanden die damals entstandene Idee toll, eine hauptamtliche Kraft zu haben, die die Vorstände unterstützt.

So haben wir ein Folgeprojekt angemeldet, uns überlegt, was diese Person alles tun sollte, und eine Stellenausschreibung geschaltet. Eingestellt haben

wir schließlich einen jungen Mann, der Veranstaltungsmanagement studiert hat. Ein Glücksgriff!

Hoch motiviert hilft er bei jeder Frage der Organisation, baute dem Männergesangverein eine neue Webseite inklusive Logo und etabliert derzeit einen Newsletter, damit alle Musikinteressierten aus Wixhausen und auch außerhalb auf dem Laufenden bleiben.

Für uns Ehrenamtler ist es eine große Erleichterung, wenn man zeitintensive Dinge in kompetente Hände delegieren kann.

Unseres Wissens nach ist es einzigartig in Deutschland, dass mehrere Vereine ein Büro eingerichtet haben, das über Fördergelder finanziert wird.

Danke BMCO! Und natürlich auch ein großer Dank an „unseren“ Philipp!

Heike Neuwald

Neu im Präsidium des HSB

Auf der Bundeshauptversammlung im April 2022 fanden die Wahlen des Präsidiums des Hessischen Sängerbundes statt (wir berichteten darüber im Chorspiegel 3/4-2022). Zwei neue Gesichter haben es in den Vorsitz geschafft. Die beiden Vizepräsidenten stellen sich Ihnen hier vor:



Ulrich Heun

Mein Name ist Ulrich Heun und die harten Fakten sind schnell aufgezählt: 56 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Jutta, Vater von 2 inzwischen erwachsenen Kindern Felix und Lena. Zur Familie gehören auch noch ein kleiner Hund namens Buddy und zwei Katzen. Ich wohne in Oberbrechen, einem kleinen Ort in der Nähe von Limburg.

Musik spielt bei uns schon immer eine große Rolle. In der Familie werden diverse Instrumente (Klavier, Geige, Akkordeon, Kontrabass, Posaune und Ukulele) gespielt und meine Frau und ich singen aktiv in unseren Chören vor Ort. Inzwischen sind beide Kinder sogar auf dem Weg, aus diesem Hobby einen Beruf zu machen.

Im Januar 2020, also direkt vor dem ersten Corona-Lockdown, wurde mir von den Mitgliedern des MGV Eintracht 1867 Oberbrechen e.V. das Vertrauen geschenkt, den Vorsitz des Vorstandes zu übernehmen. Über die sich dann entwickelnde Zeitperiode muss ich weiter nichts ausführen, aber ich hatte

mir den Start in diese Aufgabe definitiv anders vorgestellt. Immerhin haben wir es geschafft, die Saat für einen neuen Kinderchor zu legen, und arbeiten sehr intensiv an dessen Aufbau und Entwicklung.

Beruflich bin ich in ganz anderen Themenfeldern unterwegs. Nach meinem Studium der technischen Informatik und einigen beruflichen Zwischenstationen bei deutschen, französischen und amerikanischen Unternehmen, habe ich vor nunmehr 19 Jahren mein eigenes Beratungsunternehmen gegründet, mit dem aktuellen Firmensitz im historischen Walderdorffer Hof in Limburg. Als Mitgründer des CISO Alliance e.V. habe ich diesen deutschen Berufsverband der Informationssicherheitsverantwortlichen die ersten 3 Jahre als Vorsitzender geführt.

Und nun stelle ich mich mit der Aufgabe als Vizepräsident beim HSB wieder ganz neuen Aufgaben und Herausforderungen. Das Leben bleibt interessant und spannend ;-).



**Christian
Hofmann**

Mein Name ist Christian Hofmann, ich bin 40 Jahre alt und lebe im Fischbachtal. Ich bin mit meiner Frau Claudia verheiratet und habe zwei Jungs im Alter von 11 (Malte) und 9 (Moritz) Jahren.

Ich arbeite als Haupt- u. Realschullehrer an der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim und unterrichte die Fächer Geschichte, Arbeitslehre, Politik und Wirtschaft, Erdkunde sowie Holzbearbeitung

und Hauswirtschaft. Als Klassenlehrer der höheren Klassen freue ich mich sehr, die jungen Menschen ein Stück in ihrem Leben begleiten zu können.

In meiner Freizeit bin ich aktives Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Fischbachtal und Reichelsheim. Außerdem gehöre ich der Gemeindevertretung der Gemeinde Fischbachtal an.

Zum Singen bin ich vor 25 Jahren gekommen, als in meinem Nachbarort Groß-Bieberau der junge Chor BlueNotes sein erstes Konzert „Bieberau goes Broadway“ gab. Ich war damals so gefesselt, dass ich unbedingt mitmachen wollte. Gleich in der darauffolgenden Woche ging ich zur Chorprobe und bin seit dieser Zeit dem Chorgesang verfallen. Seit 24 Jahren bin ich im Vorstand meines Chores tätig.

Seit vier Jahren bin ich Vorsitzender des Kreis-Chorverbands Dieburg e.V. Dem Kreisvorstand gehöre ich schon seit 2013 an, damals als Jugendreferent.

In meiner Funktion als Kreisvorsitzender kam ich 2018 erstmals zur Bundeshauptversammlung. Was mir damals und auch in den darauffolgenden BHVs nicht gefallen hat, war das Gefühl, dass es in der Versammlung gewisse Fronten gibt. Obwohl wir alle ehrenamtlich diese Arbeit ausführen und niemand einen persönlichen Vorteil hat, waren die Diskussionen teilweise alles andere als schön. Ich habe in der Vergangenheit immer versucht, einen Kompromiss für beide Seiten aufzuzeigen. Denn nur gemeinsam können wir etwas bewirken. Transparenz und Kommunikation, Zuhören, Verstehen und Handeln sind für mich Schlüssel zur Lösung von besonderen Aufgabenstellungen.

Seit April 2022 gehöre ich dem Präsidium als Vizepräsident mit dem Schwerpunktbereich „Bildung“ des HSBs an. Aber auch bei den anderen zu bewältigenden Aufgaben möchte ich mich konstruktiv und engagiert einbringen. Wir alle haben ein gemeinsames Hobby und die gemeinsame Leidenschaft: SINGEN, besonders das Singen im Chor! Wir müssen uns also gemeinsam stark machen, dass wir zukunftsfähig bleiben und auch die uns nachfolgenden Generationen dieser Leidenschaft nachgehen können.

Informationen aus der Chorspiegel-Redaktion

Auch der Hessische Sängerbund geht mit der Zeit! Zukünftig werden wir verstärkt auf die Online-Medien setzen, um Ihnen Informationen möglichst zeitnah zukommen zu lassen. Das heißt, dass aktuelle Meldungen überwiegend über unseren Newsletter und die Homepage, aber auch die sozialen Medien, Facebook und Instagram, verbreitet werden. Ab dem nächsten Jahr erscheint der Chorspiegel daher viermal jährlich. Den Redaktionsschluss für das jeweilige nächste Heft erfahren Sie auf unserer Homepage.

Abonnieren Sie bereits unseren Newsletter?!

26. Oktober 2022
Redaktionsschluss
Hessischer Chorspiegel
6-2022



Melden Sie sich hier für den Newsletter an: <https://www.hessischer-saengerbund.de/newsletter.html>



Bei Facebook finden Sie uns hier: <https://www.facebook.com/HessischerSaengerbund>



Folgen Sie uns auf Instagram: https://www.instagram.com/hessischer_saengerbund/



Wir gratulieren unserer Vizepräsidentin und Mitglied des Redaktionsteams, Heike Neuwald (ehem. Steinmetz), zur Hochzeit mit ihrem Jens und wünschen beiden eine lange glückliche gemeinsame Zukunft.

Auf Wiedersehen, Axel Pfeiffer

Nach 25 Jahren Dozententätigkeit, davon 9 Jahre an der Frankfurter und 16 Jahre Schulleitung an der Marburger Chorleitungsschule, hat Axel Pfeiffer mit den Abschlussprüfungen am 09. Juli 2022 seine Tätigkeit als Leiter der Chorleitungsschule in Marburg und seine Dozententätigkeit für den Hessischen Sängerbund beendet. Als Leiter der Chorleitungsschule in Marburg hat Axel Pfeiffer unter anderem im Jahr 2006 die Ausbildungsgänge Vizechorleitung und Kinderchorleitung eingeführt. Die Kurse wurden um den individuellen Gesangsunterricht, Fächerkanon und Musikgeschichte erweitert. An der Verlegung des Unterrichtsorts von Kirchhain in das Musizierhaus der Marburger Philipps-Universität war Axel Pfeiffer maßgeblich beteiligt. Den Teilneh-

menden wird seitdem ein optimaler Ort in Sachen Atmosphäre und Ausstattung angeboten. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Axel Pfeiffer zu Beginn und während der Pandemie: Er hat sich für die Teilnehmenden und den Hessischen Sängerbund außerordentlich engagiert, damit der Unterricht in verschiedensten Formen möglich gemacht werden konnte.

Im Namen des gesamten Hessischen Sängerbundes sprechen wir Axel Pfeiffer unseren herzlichsten Dank für seine Leistungen aus und wünschen ihm alles erdenklich Gute.



© J. Pfeiffer

DER SÄNGERKREIS ALZENAU LÄDT EIN
„Singen im modernen Popchor“ – der Workshop
der besonderen Art mit Martin Seiler
am 14. und 15. Oktober 2022



ANMELDUNG ÜBER DEN LINK:
<https://lets-meet.org/reg/8669ad2195af85a522?language=de>

Der Workshop richtet sich an Sängerinnen und Sänger aller Chorgattungen und ist für Einzelpersonen und Gruppen offen. Die Teilnehmer lernen anspruchsvolle, interessante und aktuelle Pop-Literatur kennen. Gemeinsam wird an Songs (in der Regel Original-Arrangements des Dozenten) aus den Genres Pop, Rock, Hip-Hop und R'n'B gearbeitet.

Ort der Veranstaltung ist die Aula der Paul-Gerhardt-Schule in Kahl am Main.

Beginn: 14.10.2022, 18:00 Uhr / Ende 15.10.2022, 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro

Dozent: Martin Seiler (u. a. Leiter von Greg is back; Infos unter: <https://awg-tonstudio.weebly.com/>)

Kontakt: Sängerkreis Alzenau, Udo Stadtmüller; E-Mail: event@saengerkreis-alzenau.de



Interessierten Chören steht zudem die Möglichkeit offen, sich am Vormittag des 16.10.2022 von Martin Seiler coachen zu lassen. Der Unkostenbeitrag für ein Coaching (60 Minuten) beträgt 75,00 Euro.

ANMELDUNG ÜBER DEN LINK:
<https://lets-meet.org/reg/c49053a80b7b164e56?language=de>

Diese Veranstaltung des Maintal Sängerbundes wird vom Sängerkreis Alzenau konzipiert, organisiert und durchgeführt. Sie wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Änderungen im Dozententeam der Hessischen Fachschule für Chorleitung

Da Herr Axel Pfeiffer der Hessischen Fachschule für Chorleitung als Dozent ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr zur Verfügung steht, wird Herr Wolfgang Gatscher, der bereits seit 1 ½ Jahren

an der Chorleitungsschule in Frankfurt unterrichtet, die Stelle des vierten Dozenten übernehmen. Das aktuelle Dozententeam der Hessischen Fachschule für Chorleitung:



Jochen Stankewitz, Frankfurt

Probentechnik, Dirigieren, Chorische Stimmbildung, Musiktheorie, Partiturspiel



Uwe Henkhaus, Marburg

Probentechnik, Dirigieren, Chorische Stimmbildung, Musiktheorie, Musikgeschichte (für Frankfurt und Marburg)



Wolfgang Gatscher, Frankfurt

Dirigieren, Gehörbildung, Musiktheorie



Hermann Wilhelm, Marburg

Dirigieren, Gehörbildung, Musiktheorie, Partiturspiel

Der Unterricht für alle drei Ausbildungsmodulen (C1, C2 und C3) beginnt mit einer Intensivphase vom 22.–25. Oktober an der Landesmusikakademie in Schlitz.

Anmeldungen werden noch bis zum 16. Oktober 2022 angenommen.

Nähere Infos finden Sie hier: <https://www.hessischer-saengerbund.de/leistungen/chorleiterschulen.html>



© J. Stankewitz



Wir gratulieren den erfolgreichen Absolvent*innen der Frankfurter Chorleiterschule 2021/22:

Kurs A: Susanne Höllbacher, René Kreuter und Johanna Roether

Kurs B: Olaf Grunenberg und Heidi Momberg

Basis-/Vize-Chorleitung: Eva Maria Schur

Absolventen, Dozenten und Gastsänger der diesjährigen Chorleitungsausbildung in Frankfurt

„Nun singet und seid froh!“ – Advents- und Weihnachtslieder von und mit Uwe Henkhaus

Ausschreibung zum 28. Hessischen Chorstudio am 5. November 2022 in Bad Homburg

Das weite Feld der Advents- und Weihnachtslieder reicht von ernsten Kirchenhymnen bis zum naiven Kinderliedchen und ist schon an sich nur schwer überschaubar. Völlig den Überblick verliert jedoch, wer sich in den unzählbaren Chorbearbeitungen zurechtfinden will. Neue Weihnachtsliteratur braucht aber jeder Chor, der seinem erwartungsvollen Publikum nicht stets die gleichen Lieblinge vorsingen möchte. Chorleiterinnen und Chorleiter sind daher immer auf der Suche nach neuen Sätzen, die gut klingen und sich in wenigen Proben realisieren lassen.

Uwe Henkhaus hat in den letzten Jahren eine ganze Reihe solcher Sätze für alle Chorgattungen vorgelegt. Im Hessischen Chorstudio wird er mit den Teilnehmenden

unbegleitete, sehr leichte bis mittelschwere 3- bis 8-stimmige Werke einstudieren, die allesamt aus dem deutschen Sprachraum stammen und eine Bereicherung für jedes Advents- oder Weihnachtskonzert sind.

Der Referent arbeitet seit Jahrzehnten mit Chören aller Gattungen und unterschiedlicher Stilrichtungen. Seine eigenen Chorwerke erscheinen bei Ferrimontana, Carus, Peters, Schott und Bosse. Neben dem Valentin-Eduard-Becker-Kompositionspreis, dem Komponistenpreis der Stadt Wolfsburg und zwei Förderpreisen des Hessischen Sängerbundes erhielt er unter anderem den Otto-Ubbelohde-Preis des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie das Paul-Hindemith-und-Heinrich-Mann-Stipendium für Komposition.

Anmeldung 28. Hessisches Chorstudio – Nun singet und seid froh! Advents- und Weihnachtslieder von und mit Uwe Henkhaus

Samstag, den 05. November 2022

Vereinsheim Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 61352 Bad Homburg vor der Höhe

Bitte bis spätestens 16. Oktober 2022 einsenden an: Hessischer Sängerbund e. V., Mauerweg 25, 61440 Oberursel, Fax: 06171 704974, E-Mail: ehret@hessischer-saengerbund.de, Tel.: 06171 704972

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____ @ _____

HSB-Mitgliedsnummer: 1 6 _ _ _ _ _ Singstimme: _____

HSB-Mitglied – 40,00 € Teilnahmegebühr Kein HSB-Mitglied – 50,00 € Teilnahmegebühr

aktuelle Teilnahme Fachschule für Chorleitung Frankfurt/Marburg (ohne Teilnahmegebühr)

Ggf. entstehen für alle Teilnehmer*innen weitere Kosten für Noten, die am Veranstaltungstag vor Ort zu begleichen sind.

Formular leserlich ausfüllen und nur für eine Person verwenden, ggf. kopieren.

Anmeldungen sind für beide Seiten verbindlich und werden **nicht** durch den Veranstalter **bestätigt**, ausgenommen sind Änderungen bei der Durchführung.

Nur die bis zum 23. Oktober 2022 eingegangene Zahlung berechtigt zur Teilnahme am Seminar.

IBAN: DE54 5089 0000 0058 0609 09

Verwendungszweck: Name Teilnehmer*in „28. Hessisches Chorstudio“

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag zustande. Vertragspartner ist der/die angemeldete Teilnehmer*in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns den Rücktritt vor.

Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung wird bei kurzfristiger Abmeldung (weniger als 5 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht – in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren.

Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift der Ersatzperson rechtzeitig mitgeteilt werden. Verbrauchern/Verbraucherinnen steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Ausschreibung 7. Hessisches Chorfestival „Blühende Chorlandschaft Hessen“

am 24. und 25. Juni 2023 auf der Landesgartenschau Fulda

Wettbewerb, Kritiksingen, Chorauftritte und ein Open-Air-Konzert

Nach der coronabedingten Pause veranstaltet der Hessische Sängerbund in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau wieder ein großes Chorfestival. Im Mittelpunkt stehen Chorauftritte auf dem Gelände der Landesgartenschau in der Fuldaaue. Auf sechs Singplatzen erhalten Chöre die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren, anderen Chören zuzuhören, sich zu treffen und auszutauschen. Daneben ist der Wettbewerb ein wichtiger Bestandteil des Hessischen Chorfestivals. Er findet am 24. Juni statt und bietet den teilnehmenden Chören die Möglichkeit zum Leistungsvergleich, der zur gesangstechnischen und künstlerischen Leistungssteigerung beitragen soll. An beiden Festivaltagen findet außerdem ein Kritiksingen statt. Hier können Chöre, die nicht am Wettbewerb teilnehmen wollen, ihre Arbeit einem erfahrenen Kritiker vorstellen, der die Leistungen der Chöre beurteilt und wertvolle Tipps und Hinweise für die weitere künstlerisch-musikalische Arbeit gibt. Der Wettbewerb und das Kritiksingen finden in attraktiven Konzertraumen in der Nähe, aber außerhalb des Geländes der Landesgartenschau, statt. Chöre, die am Wettbewerb oder am Kritiksingen teilnehmen, sind herzlich eingeladen, sich auch für einen Auftritt auf dem Gartenschau-gelände anzumelden.

Alle am Festival teilnehmenden Chöre erhalten am Auftrittstag für aktive Sängerinnen und Sänger freien Eintritt zur Landesgartenschau! Begleitpersonen erhalten Tickets zu günstigen Konditionen.

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 24. Juni 2023

10:30 - 17:30 Uhr Chorauftritte

10:30 - 17:00 Uhr Wettbewerb/Kritiksingen

18:30 Uhr Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse

19:30 Uhr Abendprogramm/Konzert: A-cappella-Gruppe
ANDERS

Sonntag, 25. Juni 2023

10:30 - 17:30 Uhr Chorauftritte

10:30 - 17:00 Uhr Kritiksingen

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Chöre.

Eine gleichzeitige Teilnahme an Kritiksingen und Wettbewerb ist nicht möglich.

Alle Teilnehmenden erhalten am Auftrittstag freien Eintritt zur Landesgartenschau. Für Begleitpersonen des Chores gibt es einen ermäßigten Eintrittspreis von 15,50 €. Auf dem Gelände stehen mehrere Singplatze unterschiedlicher Größe zur Verfügung. Diese sind mit einer Beschallungsanlage für Ansagen, aber ohne Tasteninstrumente (Klavier/E-Piano usw.) ausgestattet.

Mit der Anmeldung zu allen ausgeschriebenen Veranstaltungen erklärt der Chor zugleich sein Einverständnis zu Aufnahmen und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen sowie der Anfertigung von Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern einschließlich deren Vervielfältigung und Verwertung in allen Medienformaten. Entstehende Rechte werden durch die Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter (Hessischer Sängerbund e.V.) übertragen.

Anmeldeschluss ist der 31.01.2023.

Bedingungen für den Auftritt auf dem Gelände der Landesgartenschau

Jeder Chor hat eine maximale Auftrittszeit von 20 Minuten (inkl. Auf- und Abgang). Eine Moderation mit kurzer Vorstellung des Chores und der Lieder ist erwünscht. Es wird kein Honorar für die Auftritte gezahlt. Eventuell anfallende Fahrtkosten trägt der Chor. Ein Zusammenschluss von Chören ist möglich und evtl. sinnvoll, da im Freien gesungen wird. In diesem Fall ist nur EINE Anmeldung für die gemeinsam auftretenden Chöre erforderlich.

Die Zahl der Auftrittsmoglichkeiten auf dem Gelände der Landesgartenschau ist begrenzt. Für die Zulassung ist das Eingangsdatum der Anmeldungen ausschlaggebend. Die Auftrittsreihenfolge der Chöre wird vom Veranstalter festgelegt und ist verbindlich. Bei der Festlegung wird eine mögliche Teilnahme am Kritiksingen oder am Wettbewerb berücksichtigt.

Allgemeine Bedingungen zum Kritiksingen

Jeder Chor singt mit oder ohne Instrumentalbegleitung zwei selbst gewählte Lieder, die sich in Stil und Charakter unterscheiden sollten. Ein Tasteninstrument steht zur Verfügung. Eine mündliche Beratung durch einen Juror erfolgt unmittelbar nach dem Vortrag des Chores.

Allgemeine Bedingungen zum Wettbewerb

Zugelassen sind Chöre, die aus mindestens 12 Personen bestehen und – wenn sich in der Kategorie E mindestens drei Gruppen finden – Ensembles bis 11 Personen. Chor- und Ensemblemitglieder dürfen ihren Lebensunterhalt nicht durch Singen oder Gesangsunterricht verdienen. Ausgeschlossen sind ferner Chöre von Musikhochschulen, Konservatorien und alle Landesjugendchöre.

Die Reihenfolge der Auftritte wird vom Bundesmusikausschuss drei Monate vor dem Singen festgelegt und anschließend mit dem detaillierten, verbindlichen Programm den Chören mitgeteilt.

Das Wettbewerbsprogramm soll in allen Kategorien eine stilistische und musikalische Vielfalt aufweisen. Alle Chöre werden gebeten, während des Wettbewerbs ihrer Kategorie im Vortragsraum anwesend zu sein und darüber hinaus am Rahmenprogramm teilzunehmen.

Teilnahmegebühren für Kritiksingen und Wettbewerb

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitgliedschöre des Hessischen Sängerbund 4,00 € pro aktivem Chormitglied, ansonsten 5,00 € pro aktivem Chormitglied.

Die Teilnahmegebühr für Kinder-, Jugend- und Schulchöre beträgt für Mitgliedschöre des Hessischen Sängerbundes/der Hessischen Chorjugend 2,50 € pro aktivem Chormitglied, ansonsten 3,00 € pro aktivem Chormitglied.

Die Gebühr ist mit der Anmeldung, spätestens aber bis zum 11.05.2023 auf das Konto des Hessischen Sängerbundes bei der Raiffeisenbank Oberursel, (IBAN: DE32 5006 1741 0000 4694 83), Verwendungszweck: Chorfestival 2023) einzuzahlen.

Juryexemplare

Chöre, die am Wettbewerb oder dem Kritiksingen teilnehmen, sind verpflichtet, bis spätestens 15.03.2023 je zwei Partituren ihrer Vortragswerke im Original als Juryexemplare in der Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes einzureichen. Der Chor erhält diese Partituren nach der Veranstaltung



zurück. Aufgrund der schwierigen Chorproben in den letzten zwei Jahren, wird es keine Pflichtstücke für den Wettbewerb geben. Werden die Partituren nicht oder nicht rechtzeitig eingereicht, führt dies zum Ausschluss vom Wettbewerb oder vom Kritiksingen.

Bei einer Absage der Teilnahme durch den Chor nach dem 15.03.2023 wird der Teilnahmebeitrag nicht mehr erstattet.

Kategorien /Leistungsklassen:

A, E: 4 Chorwerke, davon zwei aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilistiken

B, C1, C2, S: 3 Chorwerke

In den A- und B-Kategorien sind alle Chorwerke a cappella vorzutragen. Eine Ausnahme bildet die Kategorie Pop/Jazz-B, hier dürfen zwei Titel mit Begleitung vorgetragen werden. In der Kategorie C1 müssen mindestens zwei Titel a cappella und in der Kategorie C2 mindestens ein Titel a cappella gesungen werden. In der Kategorie S dürfen alle Stücke mit Begleitung vorgetragen werden.

Verstößt ein Chor gegen diese Bedingungen, wird er nicht bewertet. Die Begleitung durch Perkussionsinstrumente (Mallets ausgenommen) ist grundsätzlich erlaubt.

Leistungsklassen A, B: Gemischte Chöre, Frauen- und Männerchöre, Pop/Jazz-Chöre

C1: Jugendchöre/Schulchöre auch Mittel- und Oberstufenchöre (Höchsteralter 25 Jahre)

C2: Kinderchöre/Schulchöre auch Grundschul- und Unterstufenchöre (Höchsteralter 13 Jahre)

Sollten sich mehr als 8 Kinderchöre anmelden, wird die Kategorie altersgemäß geteilt.

Leistungsklasse E: Chöre mit besonderer Struktur (Auswahlchöre)

Leistungsklasse S: Seniorenchöre aller Chorgattungen
In dieser Kategorie dürfen nur 10 % der Sängerinnen und Sänger das Alter von 60 Jahren unterschreiten.
Eine Leistungsklasse für Ensembles (bis 11 Personen) kann bei Meldung von mindestens drei teilnehmenden Gruppen eingerichtet werden.

Eine abschließende Zuordnung zu den Kategorien behält sich der Bundesmusikausschuss vor.

Bewertung

Die Jürys bestehen aus jeweils zwei vom BMA bestellten Fachleuten, deren Namen den teilnehmenden Chören mit dem detaillierten Programm bekannt gegeben werden.

Bewertet wird jeweils das gesamte Programm mit maximal 15 Punkten. Solistische Leistungen gehen

nicht in die Bewertung ein. Auswendiges Vortragen der Werke ist erwünscht, hat aber keine direkte Auswirkung auf die Bewertung.

Die Leistungsbewertung erfolgt nach technischen und künstlerischen Gesichtspunkten. In allen Kategorien können folgende Diplome erzielt werden:
Gold – Silber – Bronze.

In den Kategorien A, C und E wird mit Erreichen eines Golddiploms zusätzlich der Titel „Meisterchor 2023 des Hessischen Sängerbundes“ verliehen.

Sonderpreise:

Sonderpreise können vergeben werden

- für das abwechslungsreichste Wettbewerbsprogramm
- für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerks
- für die beste Interpretation eines romantischen Chorwerks
- für die beste Interpretation eines Volksliedes

Die Hessische Chorjugend kann überdies einen Sonderpreis in Höhe von 200 Euro für herausragende Leistungen in den Kategorien C1 und C2 vergeben.

Anmeldung

Die Anmeldung für das 7. Hessische Chorfestival 2023 in Fulda ist ab sofort über die Webseite des Hessischen Sängerbundes unter www.hessischer-saengerbund.de möglich. Dort steht ein Anmeldeformular zur Verfügung. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Formular.



Eintrittskarten für Begleitpersonen

Die Sängerinnen und Sänger, die am Hessischen Chorfestival auf der Landesgartenschau Fulda teilnehmen, erhalten am Auftrittstag freien Eintritt zum Gelände der Landesgartenschau. Aber auch Begleitpersonen der Chöre können am Auftrittstag das Gartenschaugelände zu günstigen Konditionen besuchen. Wenn die Chöre ihre Begleitpersonen bei der Anmeldung für die Teilnahme am Chorfestival mit anmelden, erhalten diese Tageskarten für die Landesgartenschau Fulda zum ermäßigten Preis von 15,50 €. Eine Änderung der Teilnehmerzahl (aktive und passive Teilnehmer) ist nur bis zum Anmeldeschluss (31.01.2023) möglich.

Alle Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf der Webseite des Hessischen Sängerbundes unter www.hessischer-saengerbund.de.



© HSB

Kampagne „Die drei PLUS – Positive Aspekte des Amateurmusizierens“

Öffentlichkeitsarbeit ist für jeden Verein wichtig, denn nur wer in der Öffentlichkeit sichtbar ist und bemerkt wird, wird neue Mitglieder erhalten und sich langfristig als Verein halten können. Gerade in den vergangenen 2 Jahren der Pandemie hat sich gezeigt, wie schnell Chöre schrumpfen können und wie schwer es ist, neue Mitglieder zu gewinnen. Laut BMCO ist das Amateurmusizieren – insbesondere Chor- und Blasmusik – im Zuge der Pandemiebekämpfung leichtfertig in den Verruf geraten, gesundheitsgefährdend zu sein. Daher hat das Kom-

petenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK in Koordination mit dem Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. eine Kampagne ins Leben gerufen, die die vielfältigen positiven Aspekte des Singens und Musizierens in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit und der Politik rücken soll.

„Die drei PLUS“ zeigt die drei essenziellen Bereiche menschlichen Zusammenlebens – **Gesundheit, Bildung und Gemeinschaft** – auf, auf die sich Musizieren positiv auswirkt.

1. Musik tut gut.
2. Musizieren bildet.
3. Gemeinsames Musizieren verbindet.



Die Inhalte der Kampagne dienen als **Argumentationsgrundlagen** für die Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Lobbyarbeit gegenüber Politik, Musikschulen und Schulen. Die zur Verfügung gestellten Materialien zur Kampagne sind verbandsspezifisch individuell anpassbar und können genutzt werden, um **positiv für das Image von Amateurmusik zu werben** und damit Mitglieder zu gewinnen. Die Kampagne läuft vom 16. August bis 30. Oktober 2022. Die Inhalte der Kampagne können

aber natürlich auch darüber hinaus weitergenutzt werden.

Hinweise zur Umsetzung finden Sie hier: <https://bundesmusikverband.de/amudreiplus/>

Sämtliche Materialien finden Sie auf der Pinnwand zur Kampagne: <https://trello.com/b/KGKRhU6h/amu-die-3-plus-positive-aspekte-des-amateurmusizierens>



Musik von Laienchören im Internetradio Jürgen Bruch und sein ImTakt-Chorradio

10 Fragen von Jürgen Faßbender an Jürgen Bruch

Herr Bruch, wie kommt man auf die Idee, ein Chorradio zu erfinden, wo ausschließlich Musik von Laienchören gespielt wird?

Eigentlich ganz einfach: Ich singe seit Jahrzehnten im Männerchor und habe durch mein Tonstudio und meinen Musikverlag auch beruflich mit Chören zu tun. Nachdem 2012 die Chormusiksendung in WDR 4 einfach eingestellt wurde, gab es praktisch für Laienchöre keine derartige Plattform mehr. Zur gleichen Zeit gab es einen **Kontakt** zu einem Internetradio-Betreiber, der mich anfragte, ob ich in seinem Radio eine Chormusiksendung machen könne, weil er selbst keine Ahnung von Chormusik habe. So ergab eins das andere ...

Wann ging es denn richtig los?

2014 war die erste Sendung: Chormagazin. Eine einstündige moderierte Sendung mit Musik von Laienchören, die jeden Tag zu einer unterschiedlichen Uhrzeit zu hören ist. Wöchentlich gibt es davon eine neue Ausgabe. Seit 2019 bin ich bei der Plattform laut.fm untergekommen mit meinem ImTakt-Chorradio, wo dann themenbezogen verschiedene Sendungen (Reine Männersache, Chöre der Welt, Leinen los, Choir goes Pop etc.) rund um die Uhr zu hören sind.

Wie kommen Sie an die Stücke?

Ich habe in der Vergangenheit selbst viele Chor-CDs aufgenommen. Später bin ich dann an Chöre herangetreten, von denen mir viele gerne ihre CDs zur Verfügung gestellt haben. Schließlich ist das auch eine gute Werbung für die Chöre.

Wie groß ist Ihr aktuelles Angebot ungefähr?

Mittlerweile habe ich ca. 5.000 Titel, aus denen ich auswählen kann.

Wie stellen Sie Ihre Programme zusammen?

Meistens überlege ich mir einen Titel oder ein Thema und schaue dann in meinen Playlists, was dazu passen könnte. In den Sendungen weise ich auch gerne auf Konzerte oder Veranstaltungen hin, die die Leute interessieren könnten.

Haben Sie persönliche Präferenzen, was die Programmzusammenstellung angeht?

Ich singe seit über 40 Jahren in einem Männerchor, von daher liegt mir dieses Genre besonders am Herzen!

Wie können die Leute Ihr Radio hören?

Ganz einfach: Sie können auf jedem PC, Tablet oder Handy eingeben <https://laut.fm/imtakt>.

Dort findet man das Chorradio und muss einfach die Play-Taste bedienen, und kann 24 Stunden, 7 Tage die Woche Chormusik hören.

Ist das eine reine Freizeitbeschäftigung?

Ja, rein ehrenamtlich! Wenn man bei laut.fm senden möchte, darf man damit kein Geld verdienen, auch nicht mit Werbung.

Hat Corona Ihre Arbeit verändert?

Ich hatte natürlich mehr Zeit, weil kein Chor mehr Aufnahmen gemacht hat, aber die Zuhörerzahlen sind deutlich gestiegen. Da in den öffentlich-rechtlichen Medien kaum mehr Chormusik von Laien zu hören ist, haben hier viele diesbezüglich eine neue Heimat gefunden. Und mich freut es besonders, Musik von guten Laienchören zu senden, die es wirklich zuhauf gibt, und ihnen damit eine Plattform zu bieten!

Wie können interessierte Chöre mit Ihnen Kontakt aufnehmen, beispielsweise, um Ihnen CDs zu schicken?

Auf meiner Homepage www.imtakt-chorradio.de finden sich alle Kontaktinformationen, und ich würde mich über Anfragen sehr freuen!

**Herr Bruch,
ich danke Ihnen herzlich für das Gespräch!**



© Jürgen Bruch

Rezension

Will Todd – Love Songs (2012)

Drei Liebeslieder mit einer Gesamtdauer von ungefähr 13 Minuten kommen in der Sammlung „Love Songs“ daher. Basierend auf drei griechischen Texten werden die Liebesbotschaften sehr jazzig gesendet.

Das erste Stück heißt „I love you“ und birgt als Text eine bedingungslose Liebeserklärung. Langsam und mit langen Haltetönen wird das Wort „deep“ zum zentralen Sujet, das die Liebe beschreibt.

Das zweite Stück mit dem Namen „A Kiss“ zeigt eine etwas surreale Szenerie, indem das lyrische Ich seine eigene Erfahrung eines Kusses auf andere überträgt. Die Stimmung ist durch das schnelle Tempo im Swing locker und gelöst und verkörpert ganz offensichtlich das eigene Wohlbefinden des Küssenden.

„I sing because ...“ ist der Titel des letzten Stückes und handelt von einem Menschen, der einen anderen geliebten Menschen durch den Tod verloren hat. Trost findet der Protagonist hier dadurch, dass er sich sicher ist, dass der andere Mensch ihn einst geliebt hat – und dies trägt er nach außen durch intensives Singen. In langsamem Tempo und mit vielen Triolen gespickten Takten ergießt sich die längste der drei Kompositionen dahin.

Alle drei Titel sind durchgehend homophon, meist Note gegen Note gesetzt und vierstimmig angelegt, wobei alle Stimmen hin und wieder geteilt werden müssen.

Die Sammlung eignet sich für fortgeschrittene Jazzchöre oder andere ambitionierte gemischte Chöre, die einen Ausflug in dieses Genre wagen möchten. In jedem Fall benötigt man einen sehr fitten Pianisten. Die Stücke können in einem Konzertprogramm durchaus ein interessanter Farblecks sein!

Hörproben finden sich auf Youtube – hier einige Hörbeispiele mit (optionaler) Bandbesetzung:



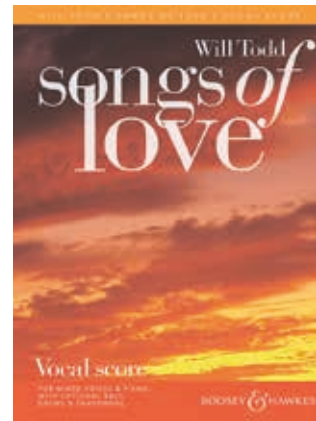
https://www.youtube.com/watch?v=t1aRUZ3O_jc



<https://www.youtube.com/watch?v=dAXs4j5HmaA>



https://www.youtube.com/watch?v=_wNx6i6iyHE



Ernie Rhein

Mitglied des Hessischen Bundesmusikausschusses

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir am 27.7.2022 vom Tod von

Wolfgang Schröfel

erfahren.

Wolfgang Schröfel war jahrzehntelang für und mit der Chormusik im Einsatz. Ein Leben ohne Chormusik war für ihn nicht vorstellbar. Sein unermüdlicher Einsatz für den Chorgesang in Niedersachsen, im Deutschen Chorverband und in der gesamten Bundesrepublik war und ist bewundernswert. Seine zahlreichen Auszeichnungen zeigen das außerordentliche Engagement: das Verdienstkreuz 1. Klasse, Botschafter des Chorgesangs für den Deutschen Chorverband und auch Verdienstmedaille des Hessischen Sängerbund e.V.

Sein freundliches Wesen, seine Kompetenz und seinen Einsatz für die Chorszene haben wir sehr geschätzt.

Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken erhalten.

Im Namen des gesamten Präsidiums

Claus-Peter Blaschke
Präsident HSB
Vizepräsident DCV



Termine – Termine – Termine

OVERSO-Informationsveranstaltung des Hessischen Sängerbundes e.V.

WANN? Samstag, 22. Oktober 2022, 10:00 Uhr

WO? Beim Sängerkreis Bergstraße im Sangerheim des MGV Sangerlust Bürstadt, Kirschstrae 14, 68642 Bürstadt

WER? Eingeladen sind alle Interessierten aus dem Sängerkreis und den umliegenden Vereinen.

Daran anschließend findet ebendort eine:

Regionalkonferenz des Hessischen Sängerbundes e.V. statt.

WANN? Samstag, 22. Oktober 2022, 13:00 Uhr

Es wird Vorträge zu den Themen Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung und Jugendarbeit geben.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bis 17.10.2022 an: ehret@hessischer-saengerbund.de

Bitte teilen Sie uns mit, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten.

Rechtsschutzversicherung für nebenberufliche Chorleiter*innen

Der DCV bietet gemeinsam mit der ARAG Allgemeine Versicherungs-AG einen zusätzlichen **Rechtsschutz speziell für nebenberuflich tätige Chorleiterinnen und Chorleiter aus DCV-Chören** an.

In Ergänzung zum **Rechtsschutz im Rahmen der Gruppenversicherung** des Vereins, über welchen die Chorleitung dieselbe Absicherung wie jedes andere Vereinsmitglied hat, schützt die Zusatzversicherung die Chorleitung bei gerichtlichen Streitigkeiten zwi-

schen Chorleitung und Chorverein. Für einen geringen Zusatzbeitrag können sich Chorleitende zusätzlich absichern, egal, ob vertraglich eine Aufwandsentschädigung zwischen Chorleitung und Verein vereinbart wurde oder die Chorleitung ehrenamtlich agiert.

Genauere Infos finden Sie auf der Webseite des DCV: <https://www.deutscher-chorverband.de/service/versicherungen/chorleitende>



Weiterhin kostenfreie Corona-Testung möglich!

Corona lässt uns einfach noch nicht durchatmen und laut Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach müssen wir im Herbst und Winter erneut mit einem saisonalen Anstieg der COVID-19-Fälle rechnen. Neben dem Einsatz von Masken hält er ein zielgerichtetes Testen für besonders gefährdete Personen für das beste Werkzeug zur Pandemievorsorge. **Deshalb rät auch der Hessische Sängerbund weiterhin, sich pandemiegerecht zu verhalten und vor Chorproben und -auftritten einen Covid-19-Test durchzuführen.**

Ob die Tests ab Herbst wieder für jeden kostenfrei verfügbar sein werden, stand bei Redaktionsschluss Ende August noch nicht fest, deshalb möchten wir Ihnen die ACV-Teststrategie ans Herz legen. Mit der ACV-Teststrategie, die seit Herbst 2021 einfache und kostenlose Covid-19-Bürger-

tests vor Proben und Konzerten von Amateurchoren ermöglicht hat, haben Chöre auch weiterhin die Möglichkeit, durch die Registrierung bei der ACV-Teststrategie kostenfreie Tests zu erhalten. Die Registrierung ist relativ unbürokratisch möglich und kann von allen Chören und Ensembles in Anspruch genommen werden. Somit kann vor jeder Probe, jedem Konzert, Event oder Festival in Innenräumen oder beim Zusammentreffen mit über 60-jährigen Personen eine Testung erfolgen.

Die Details dazu und das Formular zur Registrierung finden Sie in diesem ausführlichen Schreiben auf unserer Homepage: https://www.hessischer-saengerbund.de/images/2022_07_11_Aktuelles_zur_ACV-Teststrategie_1.pdf.

Bleiben Sie gesund!

Der Hessische Sängerbund gratuliert

65 Jahre Singen:

Walter Vogel	MGV Concordia 1882 Gelnhaar e.V.
Heinrich Finger	MGV Concordia 1882 Gelnhaar e.V.
Erich Maurer	MGV Eintracht 1885 Niederseelbach e.V.
Heinrich Schüttler	MGV Frohsinn 1887 Sterzhausen e.V.
Karl Kempf	Sänger-Einheit 1872 Viernheim e.V.
Benedikt Vetter	Sängerlust-Edelweiß Urberach e.V.
Fritz Kadel	MGV Eintracht 1852 Birkenau e.V.
Dieter Klein	GV Eintracht 1865 Kleinlinden e.V.
Renate Klein	Frauenchor Büdingen 1956 e.V.
Hans-Kurt Bühler	GV Sängerbund 1859 Wald-Michelbach
Gustav Bareuther	Sängervereinigung 1861 Egelsbach e.V.
Hermann Beier	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Reinhold Liebig	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Ernst Möller	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Paul Möller	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Lothar Maurer	Männergesangverein 1873 Niedernhausen e.V.
Gotthard Semler	GV Liederkranz 1882 Dietershausen
Gerhard Wehner	GV Liederkranz 1882 Dietershausen
Gretel Lotz	Lammischer Gem. Chor 1842 Niederzell e.V.

70 Jahre Singen:

Willi Huther	AGV Eintracht 1901 Münster e.V.
Reinhardt Theis	Männerchor Concordia 1864 Rüddingshausen e.V.
Helmut Helferich	SVG Gesangsabteilung 1893-1911 Nieder-Liebersbach e.V.
Reinhard Mechnig	SVG Gesangsabteilung 1893-1911 Nieder-Liebersbach e.V.
Rudi Elsemüller	MGV 1884 Rückershausen e.V.
Erich Hickl	MGV Eintracht 1885 Niederseelbach e.V.
Werner Weber	Männerchor 1891 Somborn e.V.
Willi Brand	GV Liederkranz 1884 Nieder Klein e.V.
Franz Wimmer	GV Einigkeit 1897 Wirthheim e.V.
Hermann Pfenning	Sänger-Einheit 1872 Viernheim e.V.
Ottmar Sax	Sänger-Einheit 1872 Viernheim e.V.
Paul Roßbach	MGV Teutonia 1836 Villmar e.V.
Willi Stein	MGV Eintracht 1852 Birkenau e.V.
Walter Grieser	GV Sängerkunst 1912 Lauten-Weschnitz e.V.
Ludwig Strohmenger	GV Sängerkunst 1912 Lauten-Weschnitz e.V.
Wilhelm Kempel	GV Eintracht 1894 Unterreichenbach e.V.
Karl-Heinz Appel	Männergesangverein 1884 Wolferborn e.V.
Erhard Schlögel	Männergesangverein 1884 Wolferborn e.V.
Winfried Lomb	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Helmut Wehner	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Willi Lotz	MGV Sängerkunst 1911 Seidenroth e.V.
Alfred Becker	MGV Frohsinn 1875 Elz e.V.

Marlene Hillenbrand	GV Liederkranz 1882 Dietershausen
Georg Menges	MGV Eintracht 1877 Dorndorf e.V.

75 Jahre Singen:

Wiegand Koch	MGV Frohsinn 1887 Sterzhausen e.V.
Richard Zapp	MGV Harmonie 1863 Wicker
Werner Dickers	MGV Eintracht 1852 Birkenau e.V.
Franz-Karl Hartmann	MGV Eintracht 1886 Fulda-Horas
Arthur Bund	Männergesangverein 1873 Niedernhausen e.V.
Gregor Nüdling	Sängerchor Rhönlust Poppenhausen

80 Jahre Singen:

Edmund Seib	Sängerkunst Edelweiß Urberach e.V.
-------------	------------------------------------

10 Jahre 1. Vorsitzende

Jutta Eichblatt	Chorgemeinschaft 1839 Lahr
Dorle Delz	Frauenchor 1975 Breidenbach e.V.

25 Jahre 1. Vorsitzende/r

Ingrid Reinschild	GV Liederkranz 1912 Gammelsbach e.V.
Andreas Misar	MGV Concordia 1882 Gelnhaar e.V.
Friedrich Kaufmann	MGV Emsdorf 1922 e.V.

40 Jahre 1. Vorsitzender

Franz Krainer	MGV 1837+ Frauenchor Mensfelden e.V.
---------------	---

10 Jahre 2. Vorsitzende

Roswitha Körber	Frauenchor 1975 Breidenbach e.V.
-----------------	----------------------------------

25 Jahre 2. Vorsitzende/r

Renate Knobloch	GV Sängerbund 1859 Wald-Michelbach
Hans-Joachim Müller	MGV Concordia 1882 Gelnhaar e.V.

10 Jahre Vorstandstätigkeit

Alexander Wimmer	GV Einigkeit 1897 Wirthheim e.V.
Thomas Appel	MGV Eintracht Bermuthshain
Stephan Grünkorn	GV Liederkranz 1882 Dietershausen

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Hans-Jochen Vogel	MGV Concordia 1882 Gelnhaar e.V.
Helmut Preis	GV Liederkranz 1884 Nieder Klein e.V.
Hans-Peter Brock	MGV Eintracht 1852 Birkenau e.V.

10 Jahre Schatzmeister/innen

Christel Egenolf	Chorgemeinschaft 1839 Lahr
Norbert Meffert	MGV Concordia 1904 Erbach
Ingrid Hartung	Gesangverein Hosenfeld 1922 e.V.
Bernd Seipel	MGV Eintracht Bermuthshain

25 Jahre Schatzmeister

Gerhard Fiedler	MGV Concordia 1882 Gelnhaar e.V.
Karl-Heinrich Mehling	Gesangverein Eintracht Ranstadt e.V.

25 Jahre Schriftführer/in

Werner Fritsch MGV Emsdorf 1922 e.V.
Gertrud Potsch GV Sängerbund 1859 Wald-Michelbach

40 Jahre Schriftführer

Gerhard Reitz GV Einigkeit 1897 Wirtheim e.V.

25 Jahre Chorleiter

Henrik Scherer Sängerkreis Limburg
Bernhard Wieber Kreis-Chorverband
Marburg-Biedenkopf e.V.
Dr. Martin Trageser Chorverband Main-Kinzig e.V.
Alexander Zahn Chorverband Main-Kinzig e.V.

Chor sucht

Neue Chorleitung für die „Eintracht Großkahl“ gesucht

Für einen perfekten Neustart in die Nach-Corona-Zeit sucht der Gesangsverein „Eintracht Großkahl“ ab sofort eine neue Chorleitung.

Unser Verein besteht aus zwei Chören, die bisher immer mittwochs ab 19:00 Uhr nacheinander geprobt haben: In unserem **Gemischten Chor** singen ca. 25 Sängerinnen und Sänger, die ihrem Chor schon seit vielen Jahren die Treue halten und mit ihm jung geblieben sind. Das Repertoire umfasst eine breite Palette von geistlichen Stücken über Volkslieder bis hin zu Schlagern. Die **Neuen Töne** wurden vor 20 Jahren als junger Chor ins Leben gerufen. Die ca. 30 Chormitglieder sind für alle Musikstile offen, ganz besonders schlägt ihr Herz aber für Arrangements aus der Pop- und Rockmusik. Gemeinsam konnten beide Chöre in den letzten Jahren bei außergewöhnlichen Konzerten ihr Publikum immer wieder begeistern. Aber auch der Besuch befreundeter Vereine, die Mitgestaltung von Gottesdiensten und nicht zuletzt regelmäßige Chorwochenenden sind ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Wir suchen eine engagierte Chorleitung, die uns – wenn möglich – am Klavier begleitet, unsere Fähigkeiten erkennt und fördert, die uns vor allem aber mit ihrer Freude am Chorgesang anstecken und begeistern will.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme über info@eintracht-grosskahl.de.

Führerloses Schiff sucht einen Steuermann

Wir suchen eine neue Chorleitung – zum nächstmöglichen Termin!

Wir, das ist ein Traditionschor mit 30 Sänger*innen im Alter von 30 bis 90 Jahren. Wir, das ist der TGS-Chor Dietzenbach, der nach turbulenter Corona-Zeit endlich zu neuer Motivation gefunden hat, welche aber leider zurzeit ungenutzt bleibt. Unser Repertoire umfasst anspruchsvolle, klassische Chorwerke, deutsche Volkslieder sowie internationale Folklore. Unsere Probezeiten sind dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Unsere kleine spezielle Chorformation „All Generations“ ist eine Gruppe von 10 Sänger*innen. Hier liegt der musikalische Schwerpunkt im modernen Chorgesang – gern auch a-cappella – sowie Klassik. Probezeiten sind dienstags von 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr, 14-täglich. Wir suchen eine en-

gagierte, kommunikative und geduldige Chorleitung, die uns am Klavier begleiten und schwierige Liedpassagen vorsingen kann.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: singwiese@aol.de oder Gabriele Wiesemann, Arminiusstraße 5, 63128 Dietzenbach

Der Frauenchor „Sound of Joy“ des Gesangsvereins „Eintracht Oberzell“ sucht eine neue Chorleitung.

Wir sind 11 motivierte Sängerinnen aus dem Raum Sinntal und singen gerne moderne Chormusik wie Rock, Pop und Musical, außerdem weltliche und kirchliche Lieder. Der Chor singt dreistimmig und ist in allen Stimmen auch mit Solisten besetzt. In unserer Heimatgemeinde sind wir ein fester Bestandteil im kulturellen Leben, u. a. mit Konzerten im Advent. Gesucht wird eine Chorleiterin/ein Chorleiter, der Freude und Ehrgeiz am Chorgesang mitbringt und uns auch bei manchen Liedern auf dem Klavier/Keyboard begleiten kann. Wir proben mittwochs von 19:30 – 21:00 Uhr im ev. Pfarrheim Sinntal-Oberzell. Da wir momentan keine musikalische Leitung haben, freuen wir uns, so bald als möglich neu durchzustarten, um auf dem vorhandenen Potenzial weiter aufzubauen.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere 1. Vorsitzende Heike Dorn, Handy: 0173-4128507.

Git on Boa'd auf Chorleitersuche

Wir sind Git on Boa'd aus Darmstadt. Uns gibt es seit 1993 und wir zählen zurzeit ca. 35 aktive Mitglieder. Unser Repertoire ist bunt gefächert und setzt sich aus verschiedensten Musikstilen, wie z.B. Pop, Musical, Gospel oder auch Jazz und Swing, zusammen. Vom A-cappella-Weihnachtskonzert mit klassischen, aber auch verjazzten Liedern übers Musikkonzert mit Verkleidung und Klavierbegleitung bis hin zum Popkonzert mit Songs aus den 70er-Jahren oder Hits aus den aktuellen Charts singen wir alles – Hauptsache, es macht Spaß! Wir proben dienstagsabends für anderthalb Stunden in Darmstadt, derzeit im großen Saal der Agora in Darmstadt, und möchten den zeitlichen Rahmen auch gerne beibehalten. Wenn Du Dich angesprochen fühlst und Lust hast, in einem langfristigen Engagement mit uns unser 30-jähriges Jubiläum vorzubereiten und mitzuerleben, dann freuen wir uns sehr auf Dich und natürlich auf ein Probedirigat.

Schreib uns (team@gitonboard.de) am besten ein paar Zeilen zu Dir und zu Deinem (chor)musikalischen Hintergrund.

Chorleiter*in in Frankfurt gesucht

Die Liederlichen Lesben sind 21 Sänger*innen zwischen 25 und 75 Jahren. Seit 1997 werden neben der gesanglichen Chorarbeit unterschiedlichste kreative Fähigkeiten gelebt. Lieder aus verschiedenen Genres vom Madrigal bis zum Popsong werden, teils im Original oder mit eigenen Texten, in selbst entwickelte Geschichten eingebaut und als musikalische Theaterstücke auf die Bühne gebracht. Im Gallustheater, bei queeren Events oder Benefizveranstaltungen, aber auch in Gottesdiensten treten wir auf. Von einer Chorleitung wünschen wir uns, neben fachlich-musikalischer Kompetenz, Interesse, unser Konzept mitzutragen, und Offenheit für queere Themen. Wir proben donnerstags, 20:00 – 21:30 Uhr in der Frankfurter Innenstadt.
Kontakt: info@liederliche-lesben-ffm.de, Tel.: 0176 81147173

Der gemischte Chor **Happy Voices der MGV Eintracht 1888 e.V.** aus 63654 Büdingen-Aulendiebach sucht ab sofort einen neuen Chorleiter. Wir wünschen uns einen engagierten und Klavier spielenden Dirigenten, der die Sänger mit Ideen, abwechslungsreichem Einsingen und passenden Stücken mitreißt und den Chor nach der coronabedingten Pause wieder „auf Tonspur“ bringt. Momentan sind wir ca. 20 aktive Sänger. Unsere Probezeiten sind immer mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr.
Interesse? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter: vorstand@happy-voices-aulendiebach.de

Die Chorgemeinschaft 1863 Traisa e.V. sucht eine/n neue/n Chorleiter*in

Wir sind zwar der älteste Verein der Gemeinde Mühlthal in der Nähe von Darmstadt, die Sänger und Sängerinnen sind aber jung geblieben und freuen sich nach der Corona-Pause auf einen gelungenen Neuanfang. Zurzeit singen in unserem gemischten Chor ca. 25 Frauen und 10 Männer, die dem Chor schon seit vielen Jahren die Treue halten. Das Repertoire umfasst eine breite Palette von weltlichen und geistlichen Stücken, Volksliedern, Schlagern bis hin zu Pop und Musical. Wir haben Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen und legen Wert auf eine gute Gemeinschaft. Von einer Chorleitung wünschen wir uns neben fachlich-musikalischer Kompetenz, dass sie uns mit ihrer Freude am Chorgesang anstecken und begeistern kann. Wir proben freitags ab 19:00 Uhr und würden, wenn möglich, diesen Termin gerne beibehalten (andere Probenstage werden aber auch nicht ausgeschlossen). Sie haben Interesse? Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!
info@chorgemeinschaft-traisa.de – Tel.: 0175-5206201

Chorleiter*in für Mittelstufen-Chor in Gießen gesucht

Wir suchen für einen Mittelstufen-Chor, welcher an einer Kooperationschule (Gymnasium Stufe 5–9) in Gießen ab Mitte September 2022 stattfinden soll, eine*n geeignete*n Chorleiter*in. Die AG wird im Rahmen einer Ganztageskooperation immer mittwochs von 13:20 – 14:50 Uhr stattfinden.
Wer hat Interesse, den Chor zu übernehmen?
Bitte melden bei Bianca Römer, Telefonnr.: 06441/61500
Musikschule Lahнау/Heuchelheim

MQ18 aus Hanau auf der Suche nach einer motivierten Chorleitung

Nach der Zusammenlegung unserer beiden Ensembles (Traditionell und Pop) suchen wir eine motivierte Chorleitung für einen generationenübergreifenden Chor. Wir wollen singen, was gute Laune macht, aus verschiedenen Genres und Zeitabschnitten. Wir wünschen uns jemanden, der/die uns am Klavier sicher begleiten kann und Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Das oberste Ziel soll der Spaß am Singen und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls sein. Weiterhin wünschen wir uns eine Kommunikation auf Augenhöhe sowie Zusammenarbeit zwischen Chor und Chorleitung bei der Liedauswahl, Konzertplanung etc. Da das neu gegründete Ensemble noch nicht zusammen geprobt hat, ist es für uns alle ein gemeinsamer Neuanfang und bietet viel Raum, sich auszuprobieren. Wir proben freitagsabends und möchten das auch in Zukunft beibehalten.
Wenn unsere Anzeige für dich interessant klingt, freuen wir uns auf deine Bewerbung über info@mq18.de und auf ein Probedirigat.

Chorleiter*in sucht

Chorleiterin übernimmt Chöre im Raum Frankfurt

Studierte Chorleiterin (Masterabschluss) mit langjähriger Erfahrung in Chorarbeit (Projekten, Konzerten, Stimm- und Hörbildung) übernimmt moderne Chöre (Rock, Pop, Gospel, Soul) in Frankfurt und im Umkreis von 30 km. Gerne Neugründungen.
Ich freue mich über Ihre Nachricht: chor-gesang@gmx.de

Bundeshauptversammlung verschoben!
Die nächste Bundeshauptversammlung des HSB findet am 19. November 2022 in Dirlos im Sängerkreis Fulda-Rhön-Sängerbund statt.

Rundum gelungene „KinderChorWissen“-Weiterbildung



Am Wochenende vom 02./03.07.22 hat die Hessische Chorjugend eine einzigartige Weiterbildung zum Thema „KinderChorWissen – Perspektiven und Methoden für das Singen mit Kindern und Jugendlichen“ veranstaltet. Die 25 Kinderchorleitungen konnten in den Räumen der Landesmusikakademie in Schlitz bei vier Expert*innen-Workshops ihr fachliches sowie praktisches Wissen vertiefen.

Das Wochenende begann am Samstag mit einem Workshop zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Der Referent Tim Herbold (Die Falken) betonte gleich zu Beginn, dass die Beteiligung junger Menschen bei allen sie betreffenden Lebensbereichen ein von der UN festgeschriebenes Kinderrecht sei. Er verdeutlichte zudem, dass die gleichberechtigte Partizipation für die Demokratiebildung unserer jungen Sänger*innen und damit für unsere Chorszene sowie die gesamte Gesellschaft eine große Rolle spiele.

Nachmittags besprach Lisa Meier (Deutsche Chorjugend) mit den Chorleitungen die Themen Kindeswohl und Kinderschutz. Sie vermittelte theoretische Grundlagen des Themas und zeigte anhand von Fallbeispielen Situationen auf, die unsere besondere Sensibilität erfordern. Außerdem wurde in dem Workshop deutlich, dass nicht erst bei konkreten Vorfällen reagiert werden kann. Stattdessen liegt es in unser aller Verantwortung, ein Umfeld zu schaf-

fen, in dem Kinder sicher und Erwachsene aufmerksam sind, sowie Verhaltensregeln für den Umgang mit (Verdachts-)Fällen festgelegt und bekannt sind. Für interessierte Leser*innen sei die umfassende, kostenlose Broschüre der Deutschen Chorjugend zum Thema empfohlen.

Nach diesen interessanten Workshops wurde der Samstag abgerundet durch ein besonderes Highlight: einen Auftritt der A-cappella-Band ANDERS. Die Sänger, die sonst nur auf großen Konzertbühnen vor Tausenden Zuschauer*innen zu sehen sind, boten den Chorleitungen ein einzigartiges musikalisches Erlebnis in kleinstem Kreise mit Wohnzimmeratmosphäre.

Am Sonntag standen praktischere, konkrete musikalische Themen im Vordergrund. Der Tag begann mit einem Workshop der Chorleiterin Prof. Friederike Stahmer. Sie zeigte auf, wie viele verschiedene Arten es gibt, um Kindern Aspekte des musikalischen Lernens zu vermitteln. Die Teilnehmenden konnten konkrete Methoden erproben, um Hören, Rhythmus, Harmonie und tonale Vorstellungen unmittelbar erlebbar zu machen. Zudem hatte Prof. Stahmer für die Fragen der Chorleitungen viele hilfreiche Tipps und Tricks parat.

Den Abschluss des Wochenendes bildete ein Body-Perussion-Workshop von Dr. Richard Filz. Die

Teilnehmenden lernten am eigenen Körper, wie sie Bewegung in ihren Choralltag integrieren können. Durch koordiniertes Klatschen, Trommeln und Stampfen entstand in der Gruppe ein vielstimmiges Konzert. Die Chorleitungen können nun zusammen mit den Kindern die eigenen Körper als Instrumente integrieren.

Dank des Förderprogramms AUF!leben der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung war das gesam-

te Wochenende, inklusive der Übernachtung und Verpflegung, kostenlos für die Teilnehmenden! Falls Sie traurig sind, unser Angebot verpasst zu haben, halten Sie in Zukunft in dieser Zeitschrift oder unter www.hessische-chorjugend.de Ausschau nach anstehenden Veranstaltungen. Wir freuen uns, Sie bei einer der nächsten begrüßen zu dürfen!

Gözde Saçiak

Tom's Traum – Musical mit den Klangsternchen



© Lisa Nicotera

Nach angemessener und intensiver Vorbereitungszeit trafen sich 34 Klangsternchen der Chorgemeinschaft Erlensee unter Leitung von Alexander Franz zu einem finalen Probenwochenende in der Bayrischen Musikakademie Hammelburg, um an den letzten Details zu arbeiten. Die anspruchsvollen Einheiten für das Musical „Tom's Traum – Von Sehnsucht, Alpträumen und coolen Typen“ wurden von einem aktiven und gut organisierten Begleitprogramm umrahmt. Es wurde gewandert, Eis gegessen, getanzt – und es gab einen Filmabend.

Die Vorstellungen des Musicals für die ganze Familie wurden am 25. und 26. Juni 2022 in der Aula der örtlichen Grundschule Langendiebach präsentiert.

Zur Handlung: In einem großen Kessel der Traumküche werden die Träume für die Menschen gebräut

– süße Träume genauso wie Alpträume. Als der Küchenchef einmal eine Pause macht, übernimmt Geselle Felix den Kochlöffel. Sein nächster Traumkunde ist Tom, schlecht in Mathe, von bösen Jungs geärgert, von Liebeskummer geplagt: der ideale Kandidat für böse Träume. Felix bekommt Mitleid mit Tom und vertauscht die Rezepte. Statt der Alptraummonster schickt er einen lustigen Traumelfen zu Tom. Doch das gibt Ärger, denn die Monster lassen sich nicht so leicht vertreiben. – Gänsehaut also vorprogrammiert, denn die starken Gefühle aller Figuren werden von einer mindestens ebenso intensiven Musik getragen.

Beeindruckend waren die Bühnendekorationen, die von engagierten Klangsternchen, deren Eltern und nicht zuletzt den Betreuerinnen Lisa Nicotera und Chris de Simone gestaltet wurden. So gab es Bäu-



© Lisa Nicotera

me, ein Taxi für die Alptraummonster, ein Kinderzimmer mit tanzenden Möbeln und natürlich eine Küche mit einem riesigen funktionierenden Kessel. Mitglieder des Jugendchores übernahmen zahlreiche Aufgaben im Hintergrund der Aufführungen und es stand eine ausgeklügelte Ton- und Lichttechnik zur Verfügung. Die jungen Stimmen glänzten durch Textsicherheit und souveränes Auftreten, die Schlingpflanzen wurden, wie auch die Alptraummonster, durch Lichteffekte und Maske hervorragend in Szene gesetzt. Der Traumelf begeisterte ebenso mit seinem Zauberfähigkeiten wie Toms Teddybär. Das alles sorgte dafür, dass die Zuschauer eintauchen konnten in den mystischen Zauber eines Traumes, realistisch wie eine Mathestunde und zugleich leicht wie eine Seifenblase.

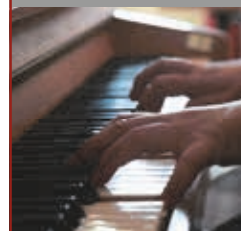
Angelika Schreyer



**KLAVIER
SUCHT
CHOR**
SINGEN IM LANDHOTEL BETZ

Ihr Chorhotel!

Probenwochenenden. Singfreizeit. Chorreisen



Betz LANDHOTEL
***SUPERIOR

YouTube
Brüder-Grimm-Straße 21
63628 Bad Soden-Salmünster
Fon +49 (0) 60 56 - 73 90 | info@landhotel-betz.de
www.landhotel-betz.de

■ Hallenbad ■ Restaurant ■ Bierstube ■ Lounge-Terrasse



© Lisa Nicotera

Tag der Musik – Neustart der Wixhäuser Musikvereine



Im Sommer 2021 fanden sich Vertreter der fünf Wixhäuser Amateurmusikvereine bei einer Zukunftswerkstatt zusammen; ein Förderangebot von NEUSTART AMATEURMUSIK des Bundesmusikverbands Chor und Orchester (BMCO) für Musikgruppen, die ihre durch die Pandemie erschwerte Vereinsarbeit wieder voranbringen möchten. Bei einem gemeinsamen Projektplanungsworkshop kam u. a. die Idee für einen „Tag der Musik“ auf, um den Vereinen nach der Pandemie neuen Aufschwung zu geben und neue Mitglieder zu werben. Die Suche nach Fördermitteln war erfolgreich und schließlich konnten über das Programm IMPULS des BMCO 15.000 Euro und Firmensponsoring durch die Firma Merck eingeworben werden.

Am 21. Mai 2022 war es endlich so weit und das Festzelt stand bereit. Voll motiviert gaben die fünf teilnehmenden Vereine alles, um dem Publikum ein buntes musikalisches Programm zu bieten. Übergreifendes Motto: **Die Pandemie war viel zu still – nun sind wir zurück!** Und sie zeigten: Musik macht



glücklich und vereint. Eröffnet wurde das Event durch einen Auftritt des Männerchores Liederkranz Wixhausen und des Jugendchores Soundproof. Christina Habermehl, Mitinitiatorin der Veranstaltung, begrüßte das Publikum und die zahlreich erschienenen Ehrengäste. Nach Grußworten der Darmstädter Bürgermeisterin Barbara Akdeniz und des Präsidenten des HSB, Claus-Peter Blaschke, konnte das Publikum beim Rudelgesang selbst musikalisch aktiv werden. Liederbücher lagen aus und schon bald sang jeder im Zelt mit. Der Chor WiDaNoVo zeigte daraufhin die Vielfalt weiblicher Stimmen; gefolgt vom Chor SurpriSing. Spätestens bei *Take On Me* sang auch da erneut das ganze Zelt begeistert mit.



Doch was wären Vereine ohne Nachwuchs? Nach dem Auftritt des Kinderchores Chornflakes fand ein Eltern-Kind-Singen statt. So konnten die Eltern miterleben, wie mutig ihre kleinen Sänger*innen auf der Bühne sind! Beim Spielmobil und auf einer Hüpfburg konnten sich die Kinder austoben. Am Nachmittag ging es weiter mit dem Jugendblasorchester und dem Teenagerchor Just AmaSing. Zusätzlich konnten Besucher fünf Vereinspavillons erkunden, die Infos, Instrumente zum Ausprobieren und vieles mehr boten. Den Abschluss bildete das sinfonische Blasorchester der TSG Wixhausen.

Im Anschluss an die Veranstaltung gilt es nun, auf diesem erfolgreichen Event aufzubauen. Erste Gespräche mit Vertretern der kommunalen Kulturvermittlung und der Politik fanden bereits statt, um zukünftige Projekte zu planen. Somit konnte der „Tag der Musik“ den Vereinen einen nachhaltigen „Impuls“ nach der Pandemie geben.

Impressionen vom Tag der Musik finden Sie auf www.tagdermusik.com. Dieses Projekt wurde im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

Christina Meffert

300 Stimmen aus 13 Chören auf 3 Bühnen

Sing – das Chorfestival in Fränkisch-Crumbach

Das kleine Chorfestival im südhessischen Fränkisch-Crumbach brauchte sich am Sonntag, den 17. Juli 2022, nicht vor den großen Vorbildern zu verstecken. Die Organisation war erste Klasse. Die Chöre wurden den ganzen Tag von einem persönlichen Chorguide begleitet und betreut. Das Wetter war sensationell und die Chöre hatten endlich mal wieder eine Gelegenheit, vor Publikum zu singen.

Das Ambiente im Saroltpark mit den zwei Open-Air-Bühnen und der Bühne in der nahe gelegenen katholischen Kirche war mit Technik gut vorbereitet. Ebenso stimmte die Verpflegung, welche durch den örtlichen Denkmalverein angeboten wurde.

Bei der Eröffnung begrüßte der Vorsitzende des Crumbacher Chores Bernd Sandtner 13 Chöre aus nah und fern und freute sich über den großen Zuspruch. Gemeinsam wurde sich mit Chorleiter José Rodriguez eingesungen und gleich zu Beginn das gemeinsame Eröffnungslied des Festivals einstudiert. Anschließend ging es für die Chöre auf die verschiedenen Bühnen, wo sie jeweils zwei bis drei Mal ihr Programm präsentieren konnten.

Im Gespräch sagten Bernd Sandtner und Jochen Nörsinger, dass sie froh seien, dass es nun endlich losgehe. Es war der Traum der beiden, in ihrem Heimatort solch ein Chorfestival durchzuführen. Man habe nun ein Jahr geplant und gehofft, dass alles reibungslos laufen würde.

Das Publikum, aber auch die Chöre erwartete ein buntes Programm, welches schon durch die Zu-



© C. Hofmann

BlueNotes Groß-Bieberau e.V.
(Leitung: Stephanie Miceli), Bühne: Sarolta-Kapelle

sammensetzung der Chöre gegeben war und einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag versprach. Viele Facetten des Chorgesangs wurden hierbei abgedeckt. Die Teilnehmer reichten vom Odenwälder Shanty Chor aus Hirschberg über den Meisterchor 2018 des HSB, das Vokalensemble No: Promise aus Mainz, das Junge Ensemble der Mannheimer Liedertafel, den Dorfchor Erlenbach, 8nach8 acappella, den FrauenChor Beerfurth, Vocación, UNISONO, die LadyBirds aus Mörlenbach, die Gersprenzkrabbe, den Chor TonArt Alsbach, ChorPusdelicti bis zu den BlueNotes aus dem benachbarten Groß-Bieberau.

Christian Hofmann



© C. Hofmann

Vokalensemble No: Promise
(Leitung: Markus Brückner), Bühne: Theaterplatz

Gesangverein Germania 1895 e.V. Dudenhofen mit Stones & Friends in einzigartiger Location

Unter dem Titel **Stones & Friends** wagte sich der Gesangverein Germania 1895 e.V. Dudenhofen aus dem Sängerkreis Offenbach an ein ganz neues Projekt, das es in dieser Form bisher noch nicht gab. Die Idee dazu entstand schon 2019 während der Vorbereitungen für das in 2020 anstehende 125-jährige Vereinsjubiläum. Leider durchkreuzte die Pandemie alle Pläne. Doch am 7. August war es nun endlich so weit. Zu den Rodgauer Baustoffwerken im Dudenhöfer Wald hat der Gesangverein schon seit 1955 eine gute Beziehung. Bei großen Germaniafesten übernahm schon oft die Baustoffwerke-Geschäftsleitung die Schirmherrschaft, so wie auch jetzt der Geschäftsführer Karsten Mechau. In der großen Lagerhalle, eingerahmt von Porit- und Kalksandsteinen, konnten die zahlreichen Gäste das dargebotene vielseitige musikalische Programm genießen. Der gemischte Chor „Mixed Generations“ des gastgebenden Gesangvereins Germania präsentierte, unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten Alexey Gubin, unter anderem die Lieder *And So It Goes* von Billy Joel, *One Moment In Time* von Whitney Houston, *Never Enough* aus dem Musicalfilm „The Greatest Showman“ sowie ein Beatles-Medley. Das weitere Programm gestalteten eine Jazz-Combo, der Musikverein Großwallstadt, das Duo „2SoTypen“ und die Rockband „Bird’s View“. Alle Akteure ernteten viel Applaus von einem begeisterten und beeindruckten Publikum. Die positive Resonanz von Besuchern, Mitwirkenden und

der Geschäftsleitung der Rodgauer Baustoffwerke bestärkt den Gesangverein Germania darin, auch in Zukunft neue Ideen umzusetzen, um mehr Menschen für Musik und Gesang zu begeistern.

Irmtraud Nenner



Trinity Boys Choir NINE & Cirrus Voices (London)

HYMNS & LAMENTATIONS 9. November 2022, um 19.30 Uhr, Elisabethkirche Marburg

Werke von Robert Whyte, Thomas Tallis, Graham Lack & Judith Weir. Karten zu 18 € (7 € erm.) über Eventim und an der Abendkasse.

Stilvolle Feier und Spontanchor zum Jubiläum des Sängerkreises Bergstraße

So etwas kannte der 30-jährige Jan Metzger bisher nur aus den Erzählungen seiner älteren Mitsänger: Nach dem Ende der Matinee zum 75-jährigen Bestehen des Sängerkreises Bergstraße (SKB) gesellten sich zwei Dutzend Männerchorsänger zusammen und schmetterten spontan und ohne Probe ein paar Lieder. Die Chorleiter wechselten sich beim Dirigieren und bei der Klavierbegleitung ab, und der Verbandspräsident mischte sich unter die Sänger des Spontanchors, der nach den ersten drei Liedern zum gemischten Chor mutierte. Die Sängerinnen und Sänger erfüllten mit Leben, was die Festredner zuvor gepriesen hatten: Gemeinschaftsgeist, Freude am gemeinsamen Singen, Erfüllung des gesellschaftlichen Auftrages zur Pflege der Kultur, Zusammenhalt in Chören und Gesellschaft.

Diana Stolz hatte für ihre Ansprache den Titel eines der vorgetragenen Lieder als Leitmotiv übernommen: „Ich liebe das Leben“. Dafür stehe der gemeinsame Gesang. Die Erste Kreisbeigeordnete hielt die Laudatio in Vertretung des erkrankten Schirmherrn, Landrat Christian Engelhardt. Als Jubiläumsgeschenk brachte sie einen überdimensionalen gebackenen Notenschlüssel mit, „da dem Sängerkreis in unserer Chorwelt eine Schlüsselrolle zukommt“. Heinz Ritsert, seit über 20 Jahren SKB-Vorsitzender, sei inzwischen „zu einer Institution geworden“. Nach der obligatorischen Begrüßung der Ehrengäste resümierte er, dass sich der Sängerkreis im Laufe der Jahrzehnte gewandelt habe. Eine Frauenquote brauche man hier nicht. Im Gegenteil: „Wir haben schon daran gedacht, einen Männerbeauftragten zu installieren“, spielte er scherzhaft auf den stetig ansteigenden Anteil der Chorsängerinnen an. Claus-Peter Blaschke, der Präsident des Hessischen Sängerbundes (HSB) und

Vizepräsident des Deutschen Chorverbandes (DCV), war natürlich auch unter den Gratulanten. In seiner Ansprache lobte er die Chorvereine und Kreisverbände als „Basis der Chorarbeit“. Bei einem Jubiläum wie dem heutigen müsse man bei allem Stolz auf die Vergangenheit nach vorne schauen.

Schon in der nahen Zukunft könnten wieder Herausforderungen auf die Chöre warten: Eine neue Corona-Welle drohe. Und ob alle Probenräume im Winter ausreichend geheizt werden könnten, sei auch nicht sicher. Ritsert, den er einmal als „Urgestein“ im Chorverbandswesen bezeichnet hatte, überraschte seinen Verbandschef mit einer Auszeichnung: Blaschke erhielt die Silberne Ehrenmedaille des Sängerkreises für seine Verdienste um den SKB. So eine Auszeichnung freue ihn natürlich. Doch wer ein Ehrenamt ausübe, um Ehrungen einzuheimsen, sei ein unglücklicher Mensch. „Wir arbeiten für die Chöre, weil es uns Spaß macht“, sagte er. Roland Gündling, der Vorsitzende der Sängerkreisvereine, überbrachte die Grüße der Kreisvereine. Vier davon hatten das zuvor schon musikalisch getan und dabei alle im Sängerkreis vertretenen Chorgattungen repräsentiert: Für die Männerchöre begrüßten die „Hutbuben“ vom Liederkranz Winterkasten unter der Leitung von Jürgen Martini die etwa 200 Jubiläumsgäste. Hans Kaspar Scharf dirigierte den Frauenchor 1947 Viernheim, Andreas Meyer das Quartett des Gesangsvereins Sängerkranz Zwingenberg und Ronny Ehret den Kinder- und Jugendchor Bensheim. Für den passenden Rahmen und die Bewirtung zeichnete der Gesangsverein Liedertafel Auerbach verantwortlich; seinen Liedvortrag musste er allerdings wegen Erkrankung des Chorleiters absagen.

Übrigens: Jan Metzger repräsentiert als Schriftführer im Vorstand des Sängerkreises Bergstraße die jüngere Generation im Verband. Der Männerchor, in dem er bis vor Kurzem sang, hat sich wegen Mitgliederschwundes gerade aufgelöst. Jetzt sucht er nach einer neuen musikalischen Heimat. Vielleicht ist er ja beim improvisierten Kleinkonzert nach der Matinee fündig geworden.

Philipp Kriegbaum



©P. Kriegbaum

Der Kreistagsvorsitzende Joachim Kunkel und die Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Bergstraße, Diana Stolz, schenken dem Sängerkreis einen überdimensionalen Notenschlüssel zum Jubiläum. Rechts: SKB-Vorsitzender Heinz Ritsert.

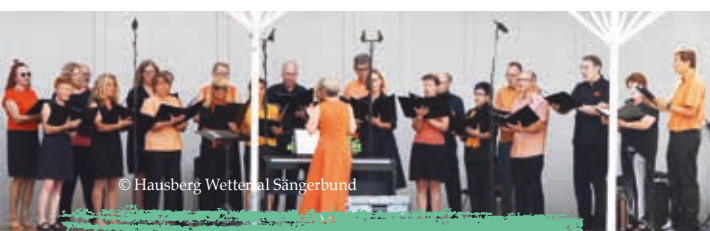
Wetterauer Chortage

Unverwechselbar wie die Wetterauer Landschaft, so groß ist auch die Vielfalt der Männer-, Frauen- und gemischten Chöre, die in unserer Heimat, der Wetterau, beheimatet sind. Nach zwei Jahren der pandemiebedingten Abstinenz hatte der Hausberg-Wettertal-Sängerbund nach Bad Nauheim zu den Wetterauer Chortagen geladen.

Da viele Chöre gerade erst aus den ausgesetzten Proben in den regulären Probebetrieb wechselten, mussten einige Bundesvereine auf eine Teilnahme verzichten. „Dies ist neben anderen Faktoren eine Auswirkung der fehlenden Unterstützung der Heimatkommunen der Bundesvereine, aber auch insbesondere der fehlenden Unterstützung durch den Wetteraukreis“, sagte die Vorsitzende des HWS, Heike Leander.

Fünf Ensembles präsentierten über nahezu vier Stunden Chorgesang in der vierten Auflage dieser Veranstaltung. Dies war der Chor „Jazzy Weather“, eine 2020 gegründete Formation unter der Leitung von Regina Klein, die das Publikum mit fein abgestimmtem Gesang und Gitarrenbegleitung von Vincent Rocher, mit jazzig gefärbten Melodien, aber auch mit Jazz unterhielt. Ein Kanon, zusammen mit dem Publikum gesungen, bildete den Abschluss dieses Chores.

Es schloss sich der Männerchor „Liederkranz“ aus Cleeburg an, unter der Leitung von Matthias Schmidt. Ein Chor der Extraklasse, der in diesem Jahr 100 Jahre besteht, präsentierte sich mit Stücken der klassischen Chorliteratur bis zur Filmmusik.



© Hausberg Wettertal Sängerbund

Der Chor Intermezzo aus Bad Nauheim

Ein weiterer Jubiläumsverein war der „Frohsinn“ aus Nieder-Mörlen. Dieser Chor, der seinen 100. Geburtstag feierte, steht unter der Leitung von Sebastian Witzel. Er wusste mit eher traditionell geprägten Liedern das Publikum zu unterhalten. Danach machte „Intermezzo“ Bad Nauheim seine Aufwartung. Unter der Leitung von Annette Jahr präsentierte dieser Chor Literatur von der Renaissance über die Romantik bis hin zu Jazz, Pop, Swing und Latin.



© Hausberg Wettertal Sängerbund

Den Abschluss dieser Chortage bildete die Chorgemeinschaft „HinGehört“. Die Lieder reichten von Elvis bis Udo Jürgens und von Lennon/McCartney bis Clapton. Dieser Chor stand unter der Leitung von Dr. Florian Ilge.

Die Wetterauer Chortage werden unterstützt von der Musikschule sowie der Stadt Bad Nauheim im Rahmen der Neuen Kurkonzerte Bad Nauheim. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir diese grandiose Location mit der Konzertmuschel wieder nutzen dürfen“, sagte Torsten Sprengel, Zweiter Vorsitzender des Hausberg-Wettertal-Sängerbundes.

Als der Sängerbund die Vorbereitungen zu der diesjährigen Auflage in Angriff nahm, reifte die Idee, eine Spendenaktion zugunsten des Ahrtals in diese Veranstaltung aufzunehmen. Mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wurden Spenden für einen Kinder- und Jugendchor im Ahrtal gesammelt. Es ergab sich am Ende eine Spendensumme von 2.000 Euro, welche nach den Sommerferien übergeben wird.

Mit den Wetterauer Chortagen hat der HWS die Kulturlandschaft Bad Nauheims und der Wetterau bereichert. „Eine rundum gelungene Veranstaltung bei freiem Eintritt“, lobten die Besucher und hoffen auf Fortsetzung.

Torsten Sprengel



© Hausberg Wettertal Sängerbund

Die Chorgemeinschaft HinGehört Bad Nauheim

Klingende Geschichten zwischen Himmel und Erde

Chorkonzert der SingJorinas im Titus-Forum in Frankfurt



Am 16. Juli präsentierten die **SingJorinas** aus Frankfurt-Praunheim ihr Konzert „Zwischen Himmel und Erde“. Beflügelt durch ihren neu gewählten Chornamen starteten die Sängerinnen unter der Leitung von Viola Engelbrecht gemeinsam mit einem begeisterungsfähigen Publikum einen musikalischen Flug durch Raum und Zeit. Begleitet wurden sie dabei von der Pianistin Claudia Zinserling.

Das Konzert sollte bereits vor zwei Jahren stattfinden, doch es kam anders. Die pandemiebedingte Absage kurz vor der Generalprobe sorgte für große Enttäuschung im Chor, und Unsicherheit machte sich breit, ob das Konzert jemals den Weg auf die Bühne finden würde.

Viola Engelbrecht hat mit ihrem unumstößlichen Optimismus die Praunheimer Sängerinnen durch diese Zeit gelenkt: „Wir werden einen Weg finden!“ Und dieser Weg führte in Onlineproben erst einmal nach innen. Den Tönen und der eigenen Stimme zu lauschen, war das Motto, den eigenen Fähigkeiten und Herausforderungen auf den Grund zu gehen, die Aufgabe. Es entstanden originelle Ton- und Video-Collagen, die der Chor im normalen Probenmodus nicht für möglich gehalten hätte: Die O-Töne aus der Quarantäne, Weihnachtsschnipsel sowie ein Beitrag zum Chorprojekt „Brückengesänge“ des Frankfurter Sängerkreises sind auf der Webseite des Frauenchores veröffentlicht.

Trotz aktuell kleinerer Besetzung hat es der Chor geschafft, das Programm aus 2020 aufleben zu lassen und weiterzuentwickeln. Es wurde anders und besser! Das Konzert lebte von einer poetisch-explosiven und waghalsig-romantischen Mischung aus Evergreens, Balladen, Popsongs und Sprechgesängen, arrangiert von Viola Engelbrecht. Sie erzählten eine Geschichte zwischen Himmel und Erde:

Mit dem Evergreen *Heut' liegt was in der Luft* (Jary/Balz) machte der Frauenchor auf die bevorstehende 70-minütige Reise neugierig und spannte mit *Aquarius* (Rado/Ragni/McDermot) und dem *Earth Song* (M. Jackson) einen Bogen zwischen den Elementen Luft, Wasser und Erde. Magisches entfaltete sich bei *Loreley* (H. Heine/Silcher) und dem *Hexeneinmaleins* (J. W. von Goethe/V. Engelbrecht), und beim *Seiltänzer* (S. Harfst) balancierten die Sängerinnen durch *Lila Wolken* (Marteria). Nach einem eindrucksvollen Klaviersolo von Claudia Zinserling (*Paradise* von Coldplay) wurde das Publikum auf den Markt der Visionen geleitet: Eine Sängerin mit Megafon bot lautstark *Illusionen* (Alexandra/U. Jürgens) zu Niedrigpreisen feil, worauf der Chor in *Imagine* (J. Lennon) und *It's Only A Papermoon* (Arlen/Rose/Harburg) der Fantasie freien Lauf ließ. Mit dem Song *Unter den Wolken* (Die Toten Hosen) wurde die letzte Station der Reise zwischen Himmel und Erde eingeleitet. Eine klangliche Bereicherung durch das Publikum trug dazu bei, zum Titel *Kookaburra* (Sauer/V. Engelbrecht) einen Regenwald aufleben zu lassen. Die positive Anspannung der Sängerinnen entlud sich bei *Let's Go Fly A Kite* (Sherman/Sherman) in einem schwungvollen Tanz über die ganze Bühne. Das Zusammenspiel von Rezitation und Gesang in *Lilienthals Traum* (R. Mey) brachte schließlich die Akteurinnen ebenso wie das Publikum ihrem Traum vom Fliegen ganz nah, und am Ende des Konzerts waren sich alle einig: *Hinterm Horizont geht's weiter* (U. Lindenberg).

Das gesamte Konzert über war eine Resonanz zwischen Publikum und Chor deutlich spürbar. Applaus und Feedback beim anschließenden Ausklang zeigten, dass jede*r Zuschauer*in mindestens einen Lieblingssong mit nach Hause nehmen konnte.

Gabriele Behn

Gelungenes Sängerfest bei strahlendem Sonnenschein

Schon vor vielen Wochen begannen die Vorbereitungen für den aufgrund der Pandemie um ein Jahr verschobenen 175. Geburtstag des Gesangsvereins 1846 Bad Camberg e.V., der im Rahmen eines großen Chorfestes Ende Juli 2022 gebührend gefeiert werden sollte. Daraus entstand ein neues Open-Air-Event, der „Camberger Singmarkt“.

Holger Lenz, Vorsitzender des GV, eröffnete den Camberger Singmarkt bei strahlendem Sonnenschein und begrüßte alle Gäste von nah und fern. Danach begann das musikalische Programm, das von den vier Chören des Gesangsvereins zusammen mit befreundeten Gastchören gestaltet und von Chorleiter Ulrich Diehl hervorragend koordiniert wurde. Neben CANTA!, dem Frauenchor des Gesangsvereins unter der Leitung von Annette Kohler, der mit *Have A Nice Day* die Zuhörer einlud, den Tag fröhlich und angenehm zu genießen, begeisterten die „Stimm-Tonics“ aus den Orten Ehrenbach, Bechtheim und Wallrabenstein sowie der Gesangsverein Sängerkranz Haintchen 1886 e.V. unter der Leitung von Silke von der Heidt das Publikum vor der ersten Pause.

Zwischendurch konnten sich alle Gäste an diesem heißen Sommertag mit kühlen Getränken erfrischen und mit Weck und Worscht und leckerem Kuchen stärken. Nach der Pause brachte Chorleiterin Annette Kohler die Zuhörer mit Come-together-Songs wieder in Schwung und erntete damit große Begeisterung. Weiter ging es gut gelaunt mit „Tonicum“ aus Groß-Gerau unter der Leitung von Ulrich Diehl sowie dem kleinsten Ensemble an diesem Nachmittag, den „Klangfarben Grävenwiesbach“ unter der

Leitung von Nicole Ebel, deren Auftritte das Publikum mit viel Applaus belohnte. Anschließend bot Chorleiterin Nicole Ebel für alle Kinder lustige Mitmachlieder an, bevor sie mit ihrem Kinderchor aus Hundsangen das Publikum restlos begeisterte. Die Kinder führten gemeinsam das Lied *Hevenu Shalom* auf, und sprachen damit allen aus der Seele, denn die Übersetzung lautet: „Wir wollen Frieden für alle“. Weiter im Programm leiteten die vier Abteilungen des Gesangsvereins 1846 Bad Camberg e.V., mit dem gemeinsam gesungenen Lied *What A Wonderful World* zur Tombola über, bei der drei attraktive Preise ihre Gewinner fanden.

Seit gut einem halben Jahr ist Nicole Ebel die neue Chorleiterin der Abteilung Gemischter Chor und geht zusammen mit den Sängerinnen und Sängern mit Freude und Begeisterung ans Werk, wie man klangvoll hören konnte.

Neu im Bad Camberger Gesangsverein ist der „Männerabend“, ein kleines, feines Herrengrüppchen unter der Leitung von Ulrich Diehl, das bei seinem ersten Auftritt witzige Lieder gekonnt darbot und die Zuhörer zum Schmunzeln und Applaudieren brachte.

Zum Abschluss präsentierte Chorleiter Ulrich Diehl seinen Chor „die Coolen“ mit spritzigem A-cappella-Gesang und zog alle Anwesenden in seinen Bann. Großer Dank geht an alle, die zum Gelingen des Camberger Singmarktes beitrugen und den Tag zu einem beeindruckenden Erlebnis gemacht haben. (www.gv1846-badcamberg.de)

Ulla Conin / Helga Goretzko



Aufwärmübungen nach der Mittagspause



FULDA 2023
LANDESGARTENSCHAU
27. APRIL - 8. OKTOBER

Fulda verbindet...



Sei dabei!



Hessisches Chorfestival

Chorauftritte · Wettbewerb · Kritiksingen

24. – 25. Juni 2023

Landesgartenschau Fulda



Helfende Hände gesucht

Bitte melden unter: 06171-704972 oder

chorfestival@hessischer-saengerbund.de

Nähere Infos zum Chorfestival auf der HSB-Webseite:

<https://www.hessischer-saengerbund.de>